

C IV 9.5 – j / 10

Landwirtschaftszählung 2010

Heft 05

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
Standardoutput



Niedersachsen

Aus der Landwirtschaftszählung 2010 werden folgende Hefte veröffentlicht:

- Heft 1 - A Gemeindeergebnisse Teil I
- Heft 1 - B Gemeindeergebnisse Teil II
- Heft 1 - C Kreisergebnisse
- Heft 2 Größenstruktur der Idw. Betriebe und Forstbetriebe, Hauptnutzungs- und Kulturarten
- Heft 3 Bodennutzung, Rechtsform der Betriebe, Ökolog. Landbau, Zwischenfruchtanbau, Bewässerung
- Heft 4 Viehhaltung
- Heft 5 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput
- Heft 6 Sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung, Hofnachfolge, Teilnahme an Förderungen
- Heft 8 Erhebung über Idw. Produktionsmethoden (ELPM), Bodenbearbeitung, Fruchtfolge und Erosionsschutz, Haltungsplätze und Haltungsverfahren, Weidehaltung, Wirtschaftsdünger und Landschaftselemente
- Heft 9 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, Leistungen von Lohnunternehmen, Einkommensverhältnisse
- Heft 10 Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte

Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN – Schriftenvertrieb –
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Fachlich Verantwortliche	3
1 Vorbemerkungen	4
2 Rechtsgrundlagen	4
3 Aufbau der Erhebung	4
4 Berichtskreis	5
5 Vergleichbarkeit	5
6 Verwendete Begriffe und Definitionen	6
Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten (GV)	13
7 Zeichenerklärungen	16
0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung Land, Statistische Regionen	20
0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	
0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche Land, Statistische Regionen	40
0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs Land, Statistische Regionen	60
0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010	
0804.1.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe Land, Statistische Regionen, Kreise, kreisfreie Städte	80
0804.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche Land, Statistische Regionen, Kreise, kreisfreie Städte	81
0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs Land, Statistische Regionen, Kreise, kreisfreie Städte	82

Anhang

Die Dokumente:

- Erhebungsvordruck Landwirtschaftszählung 2010
finden Sie unter:

http://www.lskn.niedersachsen.de/Download/StatistischeBerichte/ASE07_Erhebungsunterlagen.pdf

Fachlich Verantwortliche:

Silke Dahl
Sibylle Sauer

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin

Tel. 0511 9898 - 3421
Tel. 0511 9898 - 2464

1 Vorbemerkungen

Die Landwirtschaftszählung (LZ) 2010 setzt die Reihe der ca. alle zehn Jahre (zuletzt 1991, 1999) stattfindenden Landwirtschaftszählungen fort. Es handelt sich um eine umfangreiche Erhebung bei allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die bestimmte Mindestgrenzen überschreiten. Als Grundlage der zukünftigen Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union wurde sie europaweit als „Agrarzensus“ angeordnet.

Die LZ 2010 setzt sich aus der Haupterhebung mit den Merkmalen zur Bodennutzung, zu Viehbeständen, Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen sowie erstmals aus der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) zusammen.

Zwischen den Landwirtschaftszählungen wurden in zweijährlichem Turnus Agrarstrukturerhebungen (ASE) durchgeführt. Sofern die betreffenden Merkmale allgemein erhoben wurden (d. h. bei allen Betrieben), wurden sie auch auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht. Dies war seit 1971 alle vier Jahre der Fall (z. B. 2003, 2007). Merkmale, die lediglich repräsentativ (d. h. nur bei einem Teil der Betriebe) erhoben wurden, sind lediglich auf der Ebene der Bundesländer verfügbar.

Insgesamt werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 in zehn Heften veröffentlicht, die zu den verschiedenen Merkmalskomplexen umfangreiches Datenmaterial in unterschiedlichen Gliederungstiefen enthalten.

Die regionale Gliederung der Tabellen entspricht dem aktuellen Gebietsstand

Der überwiegende Teil der Merkmale der LZ 2010 wurde allgemein erhoben, so dass die Hefte 1 A - C (Gemeinde- und Kreisdaten) die Veröffentlichungsreihe zur Agrarstrukturerhebung fortsetzen. Die Hefte 2 bis 10 wurden ebenfalls – soweit möglich – inhaltlich an die vorangegangenen Erhebungen angelehnt.

Die Ergebnisse der LZ 2010 sind allerdings nur eingeschränkt mit den vorhergehenden Erhebungen vergleichbar. So wurden z. B. die unteren Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. War ein Betrieb zwischen 1999 und 2007 bereits ab einer Größe von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) auskunftspflichtig, war er es in 2010 erst ab 5 ha LF.

Zudem wurden Merkmale inhaltlich-methodisch neu abgegrenzt (z. B. Arbeitskräfte) und Klassifizierungssysteme (z. B. Betriebswirtschaftliche Ausrichtung) deutlich verändert bzw. dem geltenden EU-Recht angepasst. Die Merkmale der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden wurden erstmals erhoben.

In Heft 5 – Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput – werden auf der Ebene der Statistischen Regionen und zum Teil auch auf Kreisebene Daten der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 mit ausgewählten Merkmalen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie deren betriebswirtschaftliche Ausrichtung nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardoutputs dargestellt.

Angaben zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, zu den Rechtsformen und zu den sozialökonomischen Betriebstypen sowie zum Standardoutput von landwirtschaftlichen Betrieben mit Einkommenskombinationen finden Sie in Tabelle 803 T in Heft 9.

2 Rechtsgrundlagen

Für die LZ 2010 gelten folgende rechtliche Grundlagen:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Rates vom 19. November 2008 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ABl. EG Nr. L 321 S. 14 vom 1. Dezember 2008.

3 Aufbau der Erhebung

Die Landwirtschaftszählung 2010 besteht aus folgenden Komponenten (siehe Übersicht 1):

- Agrarstrukturerhebung: u. a. Bodennutzung, Viehbestände, Arbeitskräfte, Rechtsformen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Ökologischer Landbau, Einkommenskombinationen, Landwirtschaftliche Berufsbildung.
- Weitere Erhebungsmerkmale: Hofnachfolge, Umsatzbesteuerung
- Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden: u. a. Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge, Erosionsschutz, Haltungsverfahren und Weidehaltung, Wirtschaftsdünger, Bewässerung.

Die direkt bei den Betrieben erhobenen Daten werden klassifiziert bzw. in Größenklassen eingeteilt. Damit sind beispielsweise Aussagen über die Größenstruktur der Betriebe anhand ihrer Flächenausstattung oder der durchschnittlichen Ausstattung der Betriebe mit Arbeitskräften nach Wirtschaftskraft (Standardoutput) möglich.

Die Merkmale der Agrarstrukturerhebung sowie der weiteren Erhebungsmerkmale wurden mit wenigen Ausnahmen bei allen landwirtschaftlichen Betrieben erhoben „Totalerhebung“. Sie können in der Regel bis auf Kreisebene, teilweise auf Gemeindeebene ausgewiesen werden.

Die Merkmale der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden wurden dagegen nur in einer repräsentativen Stichprobe von etwa einem Viertel aller Betriebe erhoben „Stichprobenerhebung“. Bei diesen Merkmalen ist eine Auswertung auf Kreis- oder Gemeindeebene nicht möglich. Unterste Ebene ist hier die Darstellung auf der Ebene der Statistischen Regionen (ehemalige Regierungsbezirke). In Niedersachsen entspricht dies den NUTS2-Regionen.

Daten zu Gemeinden, Kreisen, Statistischen Regionen sowie den Bundesländern finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Statistischen Landesämter. Für Niedersachsen siehe www.lskn.niedersachsen.de) sowie zusammengefasst unter www.statistik-portal.de. Die Daten für Deutschland nach Bundesländern sind unter www.destatis.de (Themenbereich Land- und Forstwirtschaft) abrufbar.

Die Landwirtschaftszählung 2010 wurde EU-weit durchgeführt. Die Daten der Mitgliedsstaaten werden bei der europäischen Statistikbehörde EuroStat eingestellt und sind im Internet unter folgendem Link zugänglich:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/introduction>

4 Berichtskreis

Die Landwirtschaftszählung wurde nach dem Betriebsprinzip durchgeführt. Sämtliche zu einem Betrieb gehörenden Merkmale (Flächen, Viehbestände usw.) werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet.

Dies führt dazu, dass die Ergebnisse der Flächennutzung, insbesondere für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis), teilweise von der Katasterfläche der betreffenden Gebietseinheit abweichen können. Auch Bundes- und Landesforsten werden vereinfacht jeweils am Sitz des zuständigen Forstamtes nachgewiesen.

Erhebungseinheiten in der Landwirtschaftszählung sind Betriebe mit:

- 5 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),

- weniger als 5 Hektar LF (einschließlich der Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:

- 10 Rinder

- 50 Schweine

- 10 Zuchtsauen

- 20 Schafe

- 20 Ziegen

- 1000 Stück Geflügel

- 0,5 ha Hopfen

- 0,5 ha Tabak

- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst- anbau-, Reb- oder Baumschulfläche

- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland

- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland

- 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen

- 0,1 ha Speisepilze

Betriebe, die keine der Abschneidegrenzen für landwirtschaftliche Betriebe erreichen, aber 10 ha Wald und/oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten aufweisen, werden als forstwirtschaftliche Betriebe klassifiziert.

5 Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der LZ 2010 sind nur eingeschränkt mit den Merkmalen aus den Agrarstrukturerhebungen bis 2007 vergleichbar. Wichtigste Änderungen im Vergleich zu den Vorerhebungen betreffen die unterschiedliche Größe des Berichtskreises durch das Anheben der unteren Erfassungsgrenze, die geänderten oder neuen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen oder die neuen Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Größe. Im Einzelnen sind folgende wichtige Änderungen zu beachten:

- Anhebung der Erfassungsgrenzen: bis 2007 wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einbezogen, wenn er mindestens 2 ha LF bewirtschaftete. Diese Grenze wurde zur LZ 2010 auf 5 ha LF angehoben. Auch bei den anderen Kriterien für eine Aufnahme eines Betriebes in den Berichtskreis wurden die Erfassungsgrenzen erhöht, beispielsweise von 8 Schweinen auf 50 Schweine oder von 200 Stück Geflügel auf 1000 Stück Geflügel.

- Ställe, die zum Stichtag am 01.03.2010 leer standen (z. B. zu Reinigungszwecken vor einem neuen Mastdurchgang), gehen lediglich mit ihren Haltungsplätzen in die Statistik ein. Auf die bis zur ASE 2007 geltende Regelung, dass bei einem Leerstand der Geflügelställe der durchschnittliche Viehbestand der letzten 6 Wochen eingerechnet wird, wird ab 2010 verzichtet.
- Bei den Arbeitskräften wurde eine konkrete Anzahl an Stunden erfragt und nicht wie 2007 die Einordnung in eine von fünf möglichen Arbeitszeitgruppen gefordert. Eine Person wurde als „Teilzeitkraft“ eingestuft, wenn die wöchentliche Arbeitszeit für den Betrieb weniger als 40 Stunden betrug.
- Die Bestimmung des Erwerbscharakters (Haupt- oder Nebenerwerb) bei Einzelunternehmen wurde ausschließlich daran festgemacht, ob das Jahresnettoeinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Die Arbeitskräfte-Einheiten (AKE), d. h. die Umrechnung der für den Betrieb geleisteten Arbeitszeiten in Vollezeiteinheiten, wurden für die Einstufung zum Haupt- bzw. Nebenerwerb ab 2010 nicht mehr herangezogen
- Das Klassifizierungssystem zur Einstufung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Ertragskraft und Betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (BWA) wurde gemäß den Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 deutlich verändert.
 - a) Anstelle des Standarddeckungsbeitrages (SDB) wurde in 2010 der Standardoutput (SO) zur Bewertung der wirtschaftlichen Betriebsgröße verwendet. Er wird je Hektar Fläche einer Kulturart bzw. je Stück Vieh einer Tierart vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) festgelegt. Der SO eines Produktionszweiges ist der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Erzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (NUTS 2) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Größter Unterschied zu den Standarddeckungsbeiträgen ist, dass die Kosten der Produktion nicht mehr berücksichtigt werden und es damit zu deutlichen Verschiebungen beispielsweise in der Bewertung von pflanzlichen und tierischen Produkten kommt.
 - b) Aus der Relation der Standardoutputs der einzelbetrieblichen Produktionszweige ergibt sich die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. sein Produktionsschwerpunkt. Die EU-Klassifizierung sieht neun Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen, 20 Hauptausrich-

tungen und 53 Einzel-BWA vor. Im Vergleich mit dem Klassifizierungsverfahren 2007 haben sich Änderungen in der Einteilung der BWA-Klassen ergeben. So ist die 2007 bestehende tiefere Unterteilung der Einzel-BWA in 2010 entfallen. Für einige Klassen wurden darüber hinaus die Schwellenwerte für die Zuweisung der Betriebe zu den BWA-Klassen verändert.

Eine vollständige Dokumentation der Änderungen der LZ 2010 im Vergleich zur ASE 2007 finden Sie in der Fachserie 3, Reihe 2.S.6 (Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010), die unter www.destatis.de heruntergeladen werden kann.

6 Verwendete Begriffe und Definitionen

6.1 Betrieb

Als Betrieb im Sinne dieser Statistik gilt jede technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung einer Inhaberin (Betriebsinhaberin) bzw. eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht, dieselben Arbeitskräfte und Produktionsmittel einsetzt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse bzw. Gartenbauerzeugnisse produziert.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen Gründen namentlich auf mehrere Betriebsinhaberrinnen bzw. Betriebsinhaber aufgeteilt sind, aber in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden, gelten als ein Betrieb. Gehören mehrere Besitzeinheiten zu einer Inhaberin bzw. einem Inhaber und werden dieselben Produktionsmittel (Maschinen, Gebäude) sowie Arbeitskräfte zur Bewirtschaftung dieser Besitzeinheiten eingesetzt, zählt dies ebenfalls als ein Betrieb.

6.2 Betriebsinhaber

Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (Boden, Vieh, Maschinen, Gebäude).

6.3 Rechtsformen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

6.3.1 Landwirtschaftliche Betriebe

natürlicher Personen:

- *Einzelunternehmen:*

Einzelperson, Ehepaar, Geschwister

- *Personengemeinschaften / -gesellschaften:*

nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG), sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft).

juristischer Personen:

- *Juristische Personen des privaten Rechts*

eingetragener Verein (e.V.), eingetragene Genossenschaft (eG), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmungsgesellschaft (UG), Aktiengesellschaft (AG), Anstalt des privaten Rechts, Stiftung des privaten Rechts.

- *Juristische Personen des öffentlichen Rechts*

Gebietskörperschaft Bund und Land, sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände), sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

6.3.2 Forstwirtschaftliche Betriebe

Staatsforsten

Forstbetriebe, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland oder deren Bundesländer befinden.

Körperschaftsforsten

Bezirks-, Kreis-, Gemeindeforsten (sowie Forstbetriebe von Bezirks-, Kreis-, Gemeindeverbänden) und Forstbetriebe sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl., Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts).

Privatforsten

Forstbetriebe im Besitz von natürlichen Personen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht-eingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft) sowie Forstbetriebe im Besitz juristischer Personen des privaten Rechts (eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts, einschl. Gemeinschaftsforstbetrieben mit ideellem Besitzanteil).

6.4 Sozialökonomische Betriebstypen

Die Bestimmung des Erwerbscharakters der landwirtschaftlichen Betriebe (Haupt- oder Nebenerwerb) erfolgt bei Einzelunternehmen auf der Grundlage der Frage, ob das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich Einkommenskombinationen) oder aus au-

ßerbetrieblichen Quellen höher war. Zum Jahresnettoeinkommen zählen Einkommen

- aus einem Gewerbebetrieb, aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit
- aus Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer
- aus Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherungen (einschl. Kindergeld)
- aus Verpachtung, Vermietung und Kapitalvermögen.

Haupterwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb

Betriebe, die nicht in der Rechtsform Einzelunternehmen geführt werden, werden nicht nach sozialökonomischen Kriterien eingestuft.

6.5 Die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und wirtschaftlichen Größe zu kennzeichnen und zu gruppieren. Die Klassifizierung stützt sich auf:

- Einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Art und Umfang der Viehhaltung
- Standardoutputs für Merkmale der Bodennutzung und der Viehhaltung

6.5.1 Standardoutput (SO)

Der „Standardoutput“ (SO) entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen. Der SO wird jährlich im Durchschnitt von fünf Wirtschaftsjahren auf der Ebene der NUTS2-Regionen pro Flächeneinheit einer Pflanzenart in Hektar bzw. Stück Vieh einer Tierart berechnet. Die Kalkulation obliegt dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL).

In Niedersachsen entsprechen die NUTS2-Regionen den ehemaligen Regierungsbezirken, Hannover, Braunschweig, Lüneburg und Weser-Ems. Sie werden in der vorliegenden Veröffentlichung als „Statistische Regionen“

bezeichnet. Zur Berechnung der Standardoutputkoeffizienten wurde in der LZ 2010 der Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2005/06 bis 2009/2010 zugrunde gelegt.

So wurde beispielsweise 1 ha Weizen in der Region Weser-Ems mit 1 038 Euro und in Hannover mit 1 202 Euro bewertet. Der SO einer Milchkuh wurde in der Region Lüneburg bei 1 971 Euro und in Braunschweig bei 2 141 Euro festgelegt.

6.5.2 Wirtschaftliche Betriebsgröße

Die Standardoutputs je Flächen- und Tiereinheit werden mit den einzelbetrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und der Viehhaltung verrechnet und zum SO des Betriebes aufsummiert.

Das Ergebnis stellt die Einkommenskapazität eines Betriebes dar und ermöglicht damit näherungsweise eine Aussage darüber, inwieweit der landwirtschaftliche Betrieb Einkommensquelle für die Beschäftigten sein kann. Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird in Betriebsgrößenklassen gemäß Anhang II der Verordnung (EG) 1242/2008 eingruppiert. Die bis zur ASE 2007 übliche Einteilung in EGE (Europäische Größeneinheiten) entfällt.

6.5.3 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA) beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Die EU-Klassifikation sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA (9 Klassen),
z. B. spezialisierte Ackerbaubetriebe, Futterbaubetriebe, spezialisierte Veredlungsbetriebe etc.
- Haupt-BWA (20 Klassen),
z. B. spezialisierte Milchviehbetriebe, spezialisierte Schweinebetriebe etc.
- Einzel-BWA (53 Klassen),
z. B. spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe, spezialisierte Schweinemastbetriebe etc.

Die Zahl der Klassen in den Klammerausdrücken bezieht sich dabei auf die Anzahl der in Deutschland relevanten BWA-Klassen (siehe Übersicht 2).

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf der Grundlage der in der VO (EG) 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO fest. So wird z. B. der Allgemeinen

BWA „Spezialisierte Gartenbaubetriebe“ jeder Betrieb zugeordnet, dessen Gartenbau-Kulturen mehr als 2/3 des gesamten SO des Betriebes ausmachen.

6.6 Fläche

6.6.1 Flächenkategorien

Gepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, Dienstland und aufgeteilte Allmende werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbst bewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

6.6.1.1 Betriebsfläche (BF)

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Waldfläche (WF)

Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung)

Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Fläche ohne Prämienanspruch

Gebäude- und Hofflächen

sonstige Flächen

Landschaftselemente, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässerflächen, Wegeland, Ziergärten, Park- und Grünanlagen etc.)

6.6.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten:

Ackerland – Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte, einschließlich gärtnerischer Kulturen (einschl. Erdbeeren), auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland

Dauergrünland - Wiesen, Weiden, (einschl. Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B.: Hutungen, Streuwiesen und Heiden) sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland, aber kein Ackergras

Dauerkulturen - Baum- und Beerenobstanlagen, Nüsse, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

Haus- und Nutzgärten - Flächen, mit Gartengewächsen, wie Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Kartoffeln für den Eigenbedarf, aber keine Ziergärten.

6.6.1.2.1 Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Ackerflächen mit Obstbäumen - sofern Ackerfrüchte die Hauptnutzung darstellen - , Schwarz- und Grünbrache sowie stillgelegte Ackerflächen mit Prämienanspruch.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Weizen, Triticale, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Alle Kulturarten, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen. Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschl. Teigreife, z. B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung
- Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen
- Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland)
- Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z. B. Klee gras mit 60 – 80 % Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Speisekartoffeln, andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln), Zuckerrüben (auch zur Ethanolgewinnung), sowie alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl, Futter-, Kohl-, Runkelrüben), jedoch ohne den Anbau zur Saatguterzeugung.

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Erbsen ohne Frischerbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen, andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen), andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen).

Weitere Handelsgewächse (außer Ölfrüchte)

Dazu gehören Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (z. B. Speisekräuter, Arnika, Kamille, Baldrian), Hanf, andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf) sowie ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Pflanzen (z. B. Miscanthus), sofern sie nicht schon anderen Kulturen, wie z. B. Raps oder Getreide, zugeordnet wurden. Außerdem andere Handelsgewächse, die anderweitig nicht aufgeführt werden, wie z.B.: Zichorie und Rollrasen.

Flächen mit Gartenbauerzeugnissen

Flächen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen oder im Wechsel mit anderen Gartengewächsen und für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen. Der Anbau in Haus- und Nutzgärten ist ausgeschlossen.

Stillgelegtes / aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe/Prämienanspruch

Jegliche Form von Stilllegungsflächen mit Prämienanspruch, z. B. beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand.

Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer mindestens einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

6.6.1.2.2 Dauergrünland

Hierzu zählen Grünlandflächen wie Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind, auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Diese gehören zum Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland.

Ebenfalls nicht zum Dauergrünland gehören Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden. Diese Flächen zählen zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

6.6.1.2.3 Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen zählt man:

Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind.

Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind, u. a. auch Holunder

Nüsse

Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien / Maronen

Rebflächen

Baumschulflächen

Flächen für Anzucht und Vermehrung von Gehölzen und vorbereitete Flächen für Neuanlagen, auch Forstbaumschulen, ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf

Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen an Weihnachtsbäumen auf der LF außerhalb des Waldes.

andere Dauerkulturen

Dauerkulturen, die anderweitig nicht erfasst wurden, z.B. Korbweiden

Nicht zu den Dauerkulturen gehören z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

6.6.1.3 Waldfläche (WF)

Mit Waldholz bestockte Flächen, Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden sollen), Nichtwirtschaftswald (gering bestockte Flächen), Holzlagerplätze, Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung sowie erstmalig aufgeforstete Flächen, auch im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen.

6.6.2 Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz im Freiland

Diese Merkmale beziehen sich auf alle Ackerflächen im Freiland, ohne mehrjährige Kulturen wie z. B. Ackergras, Erdbeeren, Spargel. Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Haus- und Nutzgärten wurden

ebenfalls nicht berücksichtigt.

Bodenbearbeitungsverfahren

Zu diesen Verfahren zählen die konventionell wendende Bodenbearbeitung (z. B. Pflügen), die konservierende, nicht wendende Bodenbearbeitung (z.B. Grubbern, Eggen) sowie das Direktsaatverfahren, bei dem der Boden seit der vorausgegangenen Ernte nicht bearbeitet wurde. Bei mehreren Bodenbearbeitungsverfahren auf der gleichen Fläche innerhalb der letzten 12 Monate wird nur das intensivste Verfahren angegeben

Fruchtfolge

Gefragt war die Größe des Ackerlandes, auf dem die gleiche einjährige Fruchtart im Befragungszeitraum mindestens dreimal in Folge angebaut wurde.

Erosionsschutz

Ackerland mit Bodenbedeckung im Winter, d. h. von Oktober 2009 bis Februar 2010. Als Bodenbedeckung zählt der Anbau von Winterkulturen (z. B. Winterweizen), Zwischenfrüchten als Schutzbepflanzung, zur Gründüngung oder zur Futter- bzw. Biogasgewinnung sowie ein Restbewuchs, auch Stoppeln, der vorangegangenen Kultur ab 10 % Bodenbedeckung.

6.6.3 Erhaltung/ Anlage von Landschaftselementen

Hecken, Baumreihen und Steinwälle, die eindeutig von ihrer Umgebung abzugrenzen sind, werden als Landschaftselemente erfasst. Sie werden vom Landwirt als erhalten angesehen, wenn dieser sie ohne oder mit geringem Aufwand erhält. Dabei ist es nicht relevant, ob der Betrieb für diese Maßnahmen Fördermittel erhält oder die Landschaftselemente Bestandteil der LF des Betriebes sind.

6.6.4 Bewässerung und Bewässerungsverfahren

Sofern Betriebe die Möglichkeit zur Bewässerung landwirtschaftlich genutzter Fläche im Freiland haben (ohne Frostschutzberegnung), wird die Größe der tatsächlich bewässerten Fläche nach Kulturarten, die verbrauchte Wassermenge und die Größe der Fläche, die hätte bewässert werden können, dargestellt. Die Angaben beziehen sich auf das Kalenderjahr 2009. Zudem wird die Größe der durchschnittlich in den letzten 3 Jahren bewässerten LF dargestellt.

Bei den Bewässerungsverfahren wird in Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung) und Tropfbewässerung (inkl. Mikrosprinkler und Sprühnebelanlagen) unterschieden. Die Wasserherkunft unterteilt sich in den Bezug von Wasser aus dem öffentlichen oder privaten Netz (z. B. Wasserverband), aus Grund- oder Oberflächenwasser (z. B. Teiche, Seen, Flüsse) sowie aus Wasser anderer Herkunft (z. B. Brackwasser, wieder aufbereitetes Wasser).

6.7 Tierhaltung

6.7.1 Viehkategorien

Maßgebend ist der Viehbestand eines Betriebes zum 01.03.2010. Dazu zählen auch bereits verkaufte Tiere, Schlachttiere, die noch am Stichtag geschlachtet werden sollen, Pensionsvieh sowie Tiere, die vorübergehend abwesend sind (z. B. zum Decken). Nicht enthalten sind Tiere, die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

Rinder

Angaben zu Rindern wurden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen. Dargestellt werden die Rinder nach Alter und Geschlecht, zusätzlich die Färsen, Milchkühe und sonstigen Kühe.

Färsen

Sämtliche weiblichen Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

Milchkühe

Alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HIT-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mit Hilfe der Rasse, die tierindividuell in der HIT-Datenbank vorliegt.

Sonstige Kühe

Abgekalbte Tiere, die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- oder Mutterkühe.

Schweine

Es erfolgt eine Unterscheidung in:

Ferkel

Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg

Zuchtsauen

einschließlich dafür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht

Sonstige Schweine

Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen und Zuchtläufer

Schafe

Dazu gehören:

Milchschafe,

einschließlich gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind, auch ausgemerzte Milchschafe. Ausschlaggebend ist die Nutzung als Milchschaf, nicht die Rasse.

Andere Mutterschafe

Alle Mutterschafe, einschließlich der gedeckten Lämmer, die nicht als Milchschafe genutzt werden sollen.

Schafe unter 1 Jahr

Männliche und weibliche Schafe unter einem Jahr, ohne bereits gedeckte Tiere.

Schafböcke zur Zucht

Sämtliche männlichen Schafe zur Zucht, die ein Jahr und älter sind.

andere Schafe

Sämtliche männlichen und weiblichen Schafe, die ein Jahr und älter sind und nicht zur Zucht bestimmt sind, z.B. Hammel

Wanderschafherden werden grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers nachgewiesen.

Ziegen

Dazu gehören

weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckter Jungziegen, auch Milchziegen, Ammenziegen und ausgemerzte Zuchtziegen

andere Ziegen wie z. B. Zicklein, Ziegenböcke

Geflügel

Dazu gehören

Legehennen

Hennen zur Eierzeugung, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind.

Junghennen und Junghennenküken

Küken und Junghühner, die zur Nutzung als Legehennen bestimmt, aber noch nicht als solche aufgestellt sind.

Masthühner, -hähne und übrige Küken

Das sind alle Hühner und Hähne und Küken zur Mast und damit zur Fleischproduktion (Schlachthühner/-hähne, einschließlich der dafür vorgesehenen Küken.

Einhufer

Alle Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, andere Einhufer, auch, wenn sie nur zu Freizeitzwecken des Betriebsinhabers oder seiner Familie gehalten werden.

6.7.2 Großvieheinheiten

Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg.

Bei den in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen Großvieheinheiten (GV) handelt es sich um eine rechnerische Größe, mit der die Ergebnisse für den Viehbestand in den einzelnen Tierkategorien zusammengefasst werden. Der GV-Umrechnungsschlüssel bestimmt dabei den Faktor mit dem die Ergebnisse für eine Tierart gewichtet werden.

Dieser Schlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt aufgestellt. Der EU-einheitliche Umrechnungsschlüssel der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 wurde für die hier vorliegenden nationalen Tabellen nicht verwendet.

Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten

Tierart	GV
Kälber unter 8 Monate	0,300
Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr	0,300
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	0,700
Rinder 2 Jahre und älter	1,000
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	0,050
Schafe 1 Jahr und älter	0,100
Ziegen	0,080
Ferkel	0,020
Zuchtsauen	0,300
andere Schweine	0,120
Hühner einschließlich Küken	0,004
Gänse einschließlich Küken	0,004
Enten einschließlich Küken	0,004
Truthühner einschließlich Küken	0,004
Einhufer	0,950

6.7.3 Haltungsplätze und Haltungsverfahren

Angaben zu Haltungsplätzen (einschließlich vorübergehend nicht belegter Plätze) und Haltungsverfahren wurden für Rinder, Schweine und Hühner erhoben.

Haltungsverfahren für Rinder

Für Milchkühe und übrige Rinder (einschließlich Kälber) getrennt, wurden die Anzahl der Haltungsplätze erfragt:

- im Anbindestall: überwiegend mit Gülle oder überwiegend mit Festmist
- im Laufstall: überwiegend mit Gülle oder überwiegend mit Festmist
- andere Haltungsverfahren
z.B. Unterstände bei ganzjähriger Freilandhaltung

Haltungsverfahren für Schweine

Für Zuchtsauen und Eber sowie übrige Schweine wurde die Anzahl der Haltungsplätze mit:

Vollspalten, Teilspalten, planbefestigtem Boden mit Einstreu, andere Stallhaltungsverfahren (z. B. Tiefmist, Tretmist) und Freilandhaltung erhoben.

Haltungsverfahren für Hühner

Für Legehennen wurde die Anzahl der Haltungsplätze in Boden-, Käfig- und Freilandhaltung gemäß der Vermarktungsnorm für Eier (Verordnung (EG) Nr. 2295/2003) erhoben.

Bei der Käfighaltung wird nach der Art der Kotentsorgung in Kotbänder (belüftet oder unbelüftet), Kotgrube (Gülle) und andere Formen der Kotentsorgung (z. B. Kotkeller) unterschieden.

Für die übrigen Hühner einschließlich der Junghennen erfolgt die Einteilung der Haltungsplätze gemäß der Vermarktungsnorm für Geflügelfleisch (Verordnung (EWG) Nr. 1538/91) in Boden- und Freilandhaltung. Letztere müssen den Anforderungen der Kennzeichnung als „Auslaufhaltung“, „Bäuerliche Auslaufhaltung“ oder „Bäuerliche Freilandhaltung“ genügen. Ebenso werden hier Haltungsplätze in Ställen zur Erzeugung von ökologisch zertifiziertem Geflügelfleisch angegeben.

6.7.4 Weidehaltung

Es wurden Angaben zur Weidehaltung im Kalenderjahr 2009 für Milchkühe, übrige Rinder und Schafe erhoben.

Die beweidete Fläche bezieht sich auf die selbst bewirtschaftete Fläche des Betriebes einschließlich Pachtland. Das von Wanderschäfern beweidete Land außerhalb der zum eigenen Betrieb gehörenden Fläche sowie Gemeinschaftsland (z. B. Deiche) ist nicht enthalten.

Für Milchkühe und Schafe wird die Anzahl der weidenden Tiere, die durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen sowie die durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden dargestellt. Bei mehreren Herden in einem Betrieb mit unterschiedlicher Weidedauer wurde ein gewichtetes Mittel nach Herdengröße erfragt.

Bei den übrigen Rindern einschließlich Kälbern wurden ganztätig weidende Tiere und nicht ganztätig weidende Tiere unterschieden.

6.7.5 Wirtschaftsdünger

Es wurden ausschließlich Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft berücksichtigt.

Gülle, auch als Flüssig-, Treib- oder Schwemmmist bezeichnet, ist ein Gemenge von Kot und Harn von Nutztieren, eventuell mit einem geringen Anteil von Einstreu- und Futterresten, das ggf. mit Wasser verdünnt wird.

Festmist entsteht durch die weitgehend getrennte Ableitung von Harn und Kot. Die tägliche Einstreu bindet Kot und einen Teil des Harns in Festmist.

Jauche ist der getrennt von Kot und Einstreu aufgefangene Harn der Tiere, der häufig mit Spülwasser verdünnt wird.

6.7.5.1 Anfall und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern

Gefragt wurde nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche, auf der mindestens einmal im Berichtszeitraum Festmist bzw. Gülle ausgebracht wurde und Größe der LF, auf der der Wirtschaftsdünger, getrennt nach Gülle und Festmist, innerhalb von vier Stunden eingearbeitet wurde. Bei der Angabe des prozentualen Anteils des vom Betrieb abgegebenen bzw. verkauften Wirtschaftsdüngers spielt die Verwendung des abgegebenen bzw. verkauften Wirtschaftsdüngers (z. B. in der Landwirtschaft, industrielle Verarbeitung) keine Rolle.

6.7.5.2 Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern

Lagerkapazitäten für Festmist, Jauche und Gülle, die in den letzten 12 Monaten genutzt wurden. Die Lagerkapazität ist der vorhandene und genutzte Lagerraum in dafür vorgesehenen Behältern, Gruben, Lagunen, befestigten Lagerflächen usw., sowohl im Stallbereich als auch außerhalb. Gemietete bzw. gepachtete Lagerkapazitäten gehören ebenfalls dazu. Güllekanäle und -keller werden nur berücksichtigt, wenn die Gülle darin länger als drei Wochen gelagert werden kann. Grundflächen von Ställen, die gleichzeitig als Lagerflächen von Festmist dienen (z. B. Tiefstall) werden nicht berücksichtigt.

Bei Lagereinrichtungen für Festmist und Gülle wird die Art der Abdeckung, sofern vorhanden, unterschieden. Eine natürliche Schwimmdecke bildet sich aufgrund des in der Gülle enthaltenen Feststoffanteils an der Oberfläche des Lagers oder kann künstlich durch Granulate oder Strohhäcksel erzeugt werden. Bei Schweinegülle bildet sich in der Regel keine natürliche Schwimmdecke.

6.8 Ökologischer Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tier. Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/ biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/ biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert wurden.

Die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie Tiere werden getrennt von den anderweitig genutzten Flächen und Tieren ausgewiesen.

6.9 Eigentums- und Pachtverhältnisse

Die vom Betrieb selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche insgesamt setzt sich zusammen aus:

- eigener selbstbewirtschafteter LF (eigene Fläche),
- gepachteter LF (Pachtfläche) und
- unentgeltlich erhaltener LF.

Eigene selbstbewirtschaftete LF

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist. Dabei werden Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden, den eigenen landwirtschaftlich genutzten Flächen gleichgesetzt.

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden ist. Unterschieden wird zwischen Pachtungen von Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers und Pachtungen von anderen Verpächtern.

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Flächen sind, neben den Flächen des Dienstlandes, Heuerlingslandes und der aufgeteilten Allmende, auch die von einem Betrieb für befristete oder unbefristete Zeit im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens unentgeltlich in Bewirtschaftung übernommene Flächen. Auch Flächen, zu deren Nutzung der u. U. abwesende Eigentümer keine klare Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen, zählen dazu.

6.10 Pachtflächen und Pachtentgelte

Alle von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten Ackerland, Dauergrünland und sonstige LF getrennt mit dem dazugehörigen Pachtpreis ausgewiesen (Bestandspachten). Zudem sind als Darunterposition die Pachtpreise von Flächen gesondert ausgewiesen, die von Landwirten in den letzten 2 Jahren vor der Erhebung neu gepachtet wurden bzw. bei denen sich der Pachtpreis geändert hat (Neupachtungen). Allerdings erfolgte die Erhebung der Pachtpreise für Neupachtungen nur repräsentativ, diese Auswertung ist deshalb nur auf NUTS2-Ebene möglich, nicht aber auf Kreisebene.

Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Hektar und Euro) unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt die Pacht erfolgte.

Die von Familienangehörigen des Betriebsinhabers gepachteten Flächen bleiben bei der Erfassung der Höhe der Jahrespacht außer Betracht, weil für diese Pachten der Pachtpreis häufig nach anderen Kriterien festgelegt wird.

Eine Aussage darüber, ob die EU-Flächenprämie auf den Pächter übergegangen ist oder beim Verpächter verbleibt, ist nicht möglich.

6.11 Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Neben den landwirtschaftlichen Arbeiten im engeren Sinne zählen auch Arbeiten in Einkommenskombinationen zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb. Die Arbeit in einer anderen Erwerbstätigkeit (außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes), Arbeitszeiten für den Haushalt des Betriebsinhabers sowie Nachbarschaftshilfe zählt nicht dazu.

Landwirtschaftliche Arbeiten

Feld-, Hof- und Stallarbeiten; Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung; Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen, Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung und Marktvorbereitung; innerbetriebliche Transportleistungen.

Arbeiten in Einkommenskombinationen

Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/ oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten.

Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb (z. B. Lohnunternehmen, ausgegründete

Biogasanlage) gegründet, sind die dafür geleisteten Arbeiten nicht einbezogen.

Nachfolgende Tätigkeiten werden als Einkommenskombinationen dargestellt:

- Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum Verkauf (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung)
- Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten
- Pensions- und Reitsportpferdehaltung
- Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Erzeugung zum Eigenverbrauch)
- Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen (z. B. Möbel aus Nutzholz)
- Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz)
- Fischzucht und Fischerzeugung
- Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe
- Forstwirtschaft
- Sonstige Einkommenskombinationen (z. B. Pelztierzucht)

6.12 Arbeitskräfte

Familienarbeitskräfte

Zu dieser Personengruppe zählen der Betriebsinhaber, sein Ehegatte bzw. Lebensgefährte sowie auf dem Betrieb beschäftigte Familienangehörige, Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, soweit sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben. Nicht einbezogen wurden Familienangehörige, die auf dem Betrieb leben, aber nur außerhalb des Betriebes erwerbstätig sind, sowie Kinder unter 15 Jahren und nicht beschäftigte Erwachsene.

Familienarbeitskräfte gibt es ausschließlich in der Rechtsform Einzelunternehmen. Arbeitskräfte in Personengesellschaften (z. B. GbR) oder juristischen Personen (z. B. KG) werden als ständig beschäftigte Arbeitskräfte ausgewiesen.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag in allen Rechtsformen. Dazu zählen beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben, familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen sowie alle ständig beschäftigten Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen (z. B. GbR, OHG, KG).

Saisonarbeitskräfte

Alle nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Vollbeschäftigte

Personen, die 40 und mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. Die Anzahl der Vollbeschäftigten wird auf der Grundlage der je Person angegebenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten bestimmt und zwar für Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt sowie für Arbeiten in einer anderen Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.

Teilbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

Arbeitskräfteeinheiten (AKE)

Die AKE ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Entsprechend der Verordnung zur landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (VO (EG) Nr. 138/2004) kann eine Person nicht mehr als eine AKE im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleiteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenanzahl von durchschnittlich 40 Stunden je Woche für Vollzeitbeschäftigte hinausgeht. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften liegt einer AKE die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen bei 8 Stunden pro Tag zugrunde.

6.13 Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen

Alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen).

Erfragt wurden die bezogenen Leistungen für die Bodenbearbeitung bzw. Aussaat, Pflanzenschutz, Düngerausbringung, Erntearbeiten etc. in Hektar sowie weitere Leistungen (Transportdienste, Tierarzt, Besamungsdienste

etc.) in Stunden. Die Größe der bearbeiteten Fläche wurde dann mittels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsaufwand in vollen Arbeitstagen berechnet.

6.14 Hofnachfolge

Angaben von Betriebsinhabern im Alter von 45 Jahren und älter, ob ein Hofnachfolger existiert, der den Betrieb weiterführen wird, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Verwandten oder eine familienfremde Person handelt. Der Hofnachfolger muss mindestens 15 Jahre alt sein.

6.15 Berufsbildung des Betriebsleiters / Geschäftsführers

Zum Berufsbild der Landwirtschaft rechnen die Fachrichtungen Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft, Fischzucht, Tierzucht/-haltung, landwirtschaftliche Technologie, ländliche Hauswirtschaft und Ernährungslehre. Es wird jeweils nur die höchste landwirtschaftliche Berufsbildung dargestellt.

Die einzelnen Berufsbildungsstufen sind wie folgt definiert:

Berufsschule/ Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)

Ausbildung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr an einer Berufsschule ohne betriebliche Lehre oder an einer auf bestimmte Fachrichtungen spezialisierten beruflichen Schule (wie Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Hauswirtschaft, Weinbau Landespflege/ Landschaftsplanung, Ökotrophologie und verwandte Fachrichtungen, z. B. in der Nutztierhaltung, Milchwirtschaft, Veterinärmedizin).

Berufsausbildung/ Lehre

Eine mit einem Lehrvertrag vereinbarten Lehre in Verbindung mit einer Berufsschule oder Berufsfachschule

Landwirtschaftsschule

Einjähriger Fachschulbesuch mit Abschluss Staatlich geprüfter Wirtschafter in Land- oder Hauswirtschaft verbundenen Berufen. Der Besuch einer „Winterschule“ rechnet auch dazu.

Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt

Abschluss einer Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule und einer mehrjährigen praktischen Tätigkeit als Landwirt oder in einem einschlägigen Beruf sowie weiterer Fortbildung in speziellen Lehrgängen mit Erwerb des Meisterbriefes bzw. des Abschlusses Fachagrarwirt.

Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie

An die Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule anschließende einjährige Fortbildung an einer weiterführenden Fachschule mit Abschluss Staatlich geprüfter Landwirtschaftsleiter bzw. Staatlich geprüfter Landwirt.

Fachhochschule, Ingenieurschule

Abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule bzw. Ingenieurschule in einer der unter Berufsschule/ Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Universität, Hochschule

Abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule in einer der unter Berufsschule/ Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung

Es besteht keine landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss, sondern ausschließlich Erfahrung aufgrund praktischer Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb.

6.16 Gewinnermittlung

Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann für landwirtschaftliche Betriebe nach folgenden Arten durchgeführt werden:

Buchführung mit Jahresabschluss

Landwirte, die freiwillig Bücher führen oder durch das Finanzamt verpflichtet sind Bücher zu führen und aufgrund jährlicher Bestandsaufnahmen Abschlüsse zu machen. Regelmäßig ist dies der Fall, wenn der Wirtschaftswert 25 000 Euro, der Gewinn im Kalenderjahr 50 000 Euro oder der Umsatz im Kalenderjahr 500 000 Euro übersteigt.

Einnahmen-Ausgaben-Überschussregelung

Landwirte, die weder verpflichtet sind, noch freiwillig Bücher führen und Abschlüsse zu machen und die die Voraussetzungen für die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen nicht erfüllen oder freiwillig aus dieser Gewinnermittlungsmethode ausgeschieden sind. Es müssen Inventurlisten angelegt und die laufenden Einnahmen und Ausgaben aufgeschrieben werden, eine Bilanz wird jedoch nicht erstellt.

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen

Für Landwirte, die weder verpflichtet sind, noch freiwillig Bücher führen und Abschlüsse zu machen, erfolgt die steuerliche Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen, wenn die selbstbewirtschaftete Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Sonderkulturen) 20 Hektar nicht

überschreitet und die Tierbestände insgesamt 50 Vieheinheiten nicht übersteigen.

Gewinnschätzung durch das Finanzamt

Für buchführungspflichtige Landwirte, die dieser Pflicht nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen oder Landwirte, die unter die Überschussrechnung fallen, aber keine entsprechenden Aufzeichnungen vorlegen können.

6.17 Umsatzbesteuerung

Landwirtschaftliche Betriebe können zwischen der Pauschalierung und der Optierung (Regelbesteuerung) wählen. Bei der Pauschalierung entfällt im Regelfall die Zahlspflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen. Die Mehrwertsteuer wird mit Pauschalsätzen abgerechnet. Bei der Optierung gelten die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von derzeit 7 bis 19 % und die entrichtete Vorsteuer ist laufend aufzuzeichnen.

7 Zeichenerklärungen

— = nichts vorhanden bzw. aus logischen Gründen nicht errechnet

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = statistische Geheimhaltung

≥ = gleich oder größer als

≤ = gleich oder kleiner als

> = größer als

< = kleiner als

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse auf- oder abgerundet worden. Deshalb können sich durch Summierungen von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

Übersicht 1: Gliederung der Landwirtschaftszählung

Erhebung		Erhebungsart	Erfragte Sachverhalte		
Landwirtschaftszählung	Haupterhebung	Agrarstrukturerhebung	Bodennutzung	total	<ul style="list-style-type: none"> * Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten * Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten * Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen * Erzeugung von Speisepilzen * Zwischenfruchtanbau
			Viehbestände	total	Bestände an: <ul style="list-style-type: none"> * Rindern¹⁾ * Schweinen * Schafen * Ziegen * Hühnern * Gänsen, Enten, Truthühnern * Einhufern
			Arbeitskräfte	total	<ul style="list-style-type: none"> * Beschäftigung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, der ständigen Arbeitskräfte und der Saisonarbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb * Sozialökonomische Verhältnisse (Jahresnettoeinkommen) * Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für den landwirtschaftlichen Betrieb
			weitere Erhebungsmerkmale	total	<ul style="list-style-type: none"> * Rechtsform, Betriebssitz * Eigentums- und Pachtverhältnisse * Pachtflächen und Pachtentgelte * Bewässerung * Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien * Ökologischer Landbau * Einkommenskombinationen * Art der Gewinnermittlung * Landwirtschaftliche Berufsbildung * Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung
	repräsentativ	<ul style="list-style-type: none"> * Neupachtungen, Pachtpreisänderungen der letzten 2 Jahre 			
	weitere Erhebungsmerkmale der Haupterhebung		total	<ul style="list-style-type: none"> * Hofnachfolge * Form der Umsatzbesteuerung 	
	Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden einschließlich Nacherhebung Bewässerung		repräsentativ	<ul style="list-style-type: none"> * Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz im Freiland * Haltungsplätze und Haltungsverfahren * Weidehaltung * Anfall und Ausbringung sowie Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern * Erhaltung oder Anlage von Landschaftselementen 	
			total ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> * Bewässerte Kulturen, Bewässerungsverfahren, Wasserherkunft und -menge 	

1) Rinder wurden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

2) Bei allen Betrieben, die im Kalenderjahr 2009 bewässern konnten.

Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾

1	Spezialisierte Ackerbaubetriebe
15	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe
151	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten (andere als Reis) und Eiweißpflanzenbetriebe
16	Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art
161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe
162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe
163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe
164	Spezialisierte Tabakbetriebe
166	Ackerbaugemischtbetriebe
2	Spezialisierte Gartenbaubetriebe
21	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe
211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert
22	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe
221	Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert
23	Sonstige Gartenbaubetriebe
231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
232	Spezialisierte Baumschulbetriebe
233	Gartenbaugemischtbetriebe
3	Spezialisierte Dauerkulturbetriebe
35	Spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)
351	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe
353	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe
354	Sonstige Rebanlagenbetriebe
36	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
361	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, sub-/ tropische Früchte, Schalenfrüchte)
363	Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe
365	Spezialisierte Obstkombinationsbetriebe
38	Dauerkulturgemischtbetriebe
380	Dauerkulturgemischtbetriebe
4	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)
45	Spezialisierte Milchviehbetriebe
450	Spezialisierte Milchviehbetriebe
46	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
47	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
48	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere
481	Spezialisierte Schafbetriebe
482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe
483	Spezialisierte Ziegenbetriebe
484	Betriebe mit verschiedenem Weidevieh

1) nur für Deutschland relevante Codes

Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ (Forts.)

5	Spezialisierte Veredlungsbetriebe
51	Spezialisierte Schweinebetriebe
511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe
52	Spezialisierte Geflügelbetriebe
521	Spezialisierte Legehennenbetriebe
522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
53	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
6	Pflanzenbauverbundbetriebe
61	Pflanzenbauverbundbetriebe
611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
612	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe
613	Acker- und Weinbau- (Rebanlagen-) verbundbetriebe
614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
615	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau
616	Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe
7	Viehhaltungsverbundbetriebe
73	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh
731	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung
732	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh
74	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung
741	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh
742	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh, andere als Milchvieh
8	Pflanzenbau - Viehhaltungsbetriebe
83	Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe
831	Ackerbau - Milchviehverbundbetriebe
832	Milchvieh - Ackerbauverbundbetriebe
833	Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh)
834	Weidevieh (andere als Milchvieh) mit Ackerbau
84	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau - Viehhaltung
841	Ackerbau - Veredlungsverbundbetriebe
842	Dauerkulturen - Weideviehverbundbetriebe
844	Pflanzenbau - Viehhaltungsgemischtbetriebe
900	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe

1) nur für Deutschland relevante Codes

**0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

03 Niedersachsen

		Insgesamt		
01	Betriebe insgesamt	41 730		2 577 017
		davon:		
		Ackerbau		
02	Ackerbaubetriebe zusammen	10 145		797 069
03	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	3 729		259 831
04	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	6 416		537 238
05	spez. Hackfruchtbetriebe	878		110 109
06	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	1 453		136 317
07	spez. Feldgemüsebetriebe	332		20 933
08	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	3 753		269 880
		Gartenbau		
09	Gartenbaubetriebe zusammen	1 095		8 995
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	361		834
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	34		129
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	316		674
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	11		30
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	105		1 636
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	52		999
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	49		607
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	4		30
18	sonstige Gartenbaubetriebe	629		6 525
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	8		•
20	spez. Baumschulbetriebe	535		5 939
21	Gartenbaugemischtbetriebe	86		•
	Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	86		1 128
23	spez. Blumen- und Freilandbetriebe	365		1 281
24	spez. Gartenbaubetriebe	15		61
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	786		13 692
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	—		—
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	653		11 312
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	133		2 380
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	17 403		972 281
30	spez. Milchviehbetriebe	8 576		662 138
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	3 699		120 563
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	1 861		116 894
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	3 267		72 686
34	spez. Schafbetriebe	689		26 203
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	40		2 430
36	spez. Ziegenbetriebe	16		187
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	2 522		43 865

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 03 Niedersachsen

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	5 400	297 417
39	spez. Schweinebetriebe	4 239	239 185
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	836	38 853
41	spez. Schweinemastbetriebe	2 141	120 675
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	1 262	79 657
43	spez. Geflügelbetriebe	939	39 555
44	spez. Legehennenbetriebe	348	7 648
45	spez. Geflügelmastbetriebe	582	31 127
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	9	780
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	222	18 677

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	212	10 963
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	37	308
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	63	2 564
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	—	—
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	49	3 581
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	39	3 369
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	24	1 141

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 458	161 027
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	1 145	74 082
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	747	54 468
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	398	19 614
59	Teilausrichtung Veredlung	1 313	86 944
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	487	34 307
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	826	52 638

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	4 231	315 573
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	2 076	146 583
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	563	59 563
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	304	28 283
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	584	31 635
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	625	27 102
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	2 155	168 990
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	1 629	140 804
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	39	1 155
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	487	27 032

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
3	4	5	6	

Noch: 03 Niedersachsen

noch: Veredlung

2 337 964 067	432 956	9 002	813 025	38
1 488 971 160	351 255	6 910	573 898	39
264 625 333	316 537	1 568	94 815	40
744 074 345	347 536	2 967	291 495	41
480 271 482	380 564	2 375	187 588	42
682 639 570	726 986	1 624	185 824	43
219 445 761	630 591	555	50 978	44
455 644 236	782 894	1 035	132 841	45
7 549 573	838 841	33	2 006	46
166 353 337	749 339	468	53 302	47

noch: Pflanzenbauverbund

59 599 073	281 128	1 193	1 497	48
9 843 149	266 031	180	•	49
18 622 143	295 590	403	•	50
—	—	—	—	51
13 971 213	285 127	310	129	52
10 355 621	265 529	170	759	53
6 806 947	283 623	130	523	54

noch: Viehhaltungsverbund

672 286 076	273 509	4 579	303 718	55
269 756 724	235 595	2 184	128 789	56
203 242 890	272 079	1 608	94 834	57
66 513 834	167 120	575	33 955	58
402 529 352	306 572	2 396	174 929	59
167 997 355	344 964	1 033	73 989	60
234 531 997	283 937	1 363	100 940	61

noch: Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

859 947 292	203 249	6 963	228 351	62
271 444 002	130 753	3 239	83 913	63
124 848 526	221 756	1 213	32 964	64
64 279 966	211 447	588	22 083	65
45 239 453	77 465	734	13 951	66
37 076 057	59 322	704	14 915	67
588 503 290	273 087	3 724	144 438	68
523 547 350	321 392	2 976	130 755	69
4 603 991	118 051	65	1 289	70
60 351 949	123 926	684	12 394	71

Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

		Insgesamt		
01	Betriebe insgesamt	4 682		383 300
		davon:		
		Ackerbau		
02	Ackerbaubetriebe zusammen	2 655		274 641
03	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	1 138		114 979
04	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	1 517		159 663
05	spez. Hackfruchtbetriebe	124		17 490
06	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	589		59 426
07	spez. Feldgemüsebetriebe	28		674
08	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	776		82 073
		Gartenbau		
09	Gartenbaubetriebe zusammen	110		507
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	59		66
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	—		—
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	57		•
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	2		•
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	20		207
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	8		145
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	12		62
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	—		—
18	sonstige Gartenbaubetriebe	31		233
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	—		—
20	spez. Baumschulbetriebe	19		162
21	Gartenbaugemischtbetriebe	12		71
	Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	8		145
23	spez. Blumen- und Freilandbetriebe	69		•
24	spez. Gartenbaubetriebe	2		•
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	40		552
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	—		—
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	26		352
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	14		200
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	940		41 483
30	spez. Milchviehbetriebe	309		26 926
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	225		7 018
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	16		612
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	390		6 927
34	spez. Schafbetriebe	100		2 093
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	1		•
36	spez. Ziegenbetriebe	5		•
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	284		4 679

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	97	5 849
39	spez. Schweinebetriebe	85	5 256
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	19	1 164
41	spez. Schweinemastbetriebe	37	2 471
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	29	1 621
43	spez. Geflügelbetriebe	8	178
44	spez. Legehennenbetriebe	6	•
45	spez. Geflügelmastbetriebe	2	•
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	—	—
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	4	416

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	32	1 765
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	2	•
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	11	•
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	—	—
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	9	596
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	8	698
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	2	•

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	74	4 163
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	59	2 961
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	34	2 639
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	25	322
59	Teilausrichtung Veredlung	15	1 202
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	3	320
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	12	882

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	734	54 341
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	463	33 949
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	157	15 683
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	88	8 632
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	125	5 653
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	93	3 981
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	271	20 392
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	205	17 878
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	3	•
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	63	•

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
3	4	5	6	
EUR		AK-E	GV	

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch: Veredlung

30 795 777	317 482	171	10 219	38
25 479 573	299 760	148	8 621	39
6 414 460	337 603	37	2 225	40
11 800 424	318 930	57	3 798	41
7 264 689	250 507	54	2 598	42
2 498 900	312 363	12	799	43
•	•	•	•	44
•	•	•	•	45
—	—	—	—	46
2 817 304	704 326	12	800	47

noch: Pflanzenbauverbund

5 327 769	166 493	100	256	48
•	•	•	—	49
•	•	•	•	50
—	—	—	—	51
1 366 583	151 843	29	•	52
1 440 980	180 123	18	190	53
•	•	•	•	54

noch: Viehhaltungsverbund

11 426 309	154 410	131	4 459	55
7 286 798	123 505	89	2 972	56
6 812 861	200 378	70	2 663	57
473 937	18 957	20	308	58
4 139 511	275 967	42	1 487	59
1 174 824	391 608	8	476	60
2 964 687	247 057	34	1 012	61

noch: Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

108 949 286	148 432	1 135	29 719	62
58 853 717	127 114	713	17 616	63
28 824 389	183 595	303	7 391	64
18 466 682	209 849	170	6 094	65
6 964 757	55 718	138	2 226	66
4 597 889	49 440	102	1 905	67
50 095 569	184 854	422	12 103	68
46 052 116	224 644	344	11 152	69
•	•	•	•	70
•	•	•	•	71

Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 032 Statistische Region Hannover

		Insgesamt		
01	Betriebe insgesamt	7 149		489 955
		davon:		
		Ackerbau		
02	Ackerbaubetriebe zusammen	2 904		227 885
03	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	1 193		84 186
04	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	1 711		143 699
05	spez. Hackfruchtbetriebe	128		17 464
06	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	659		53 828
07	spez. Feldgemüsebetriebe	86		5 656
08	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	838		66 750
		Gartenbau		
09	Gartenbaubetriebe zusammen	163		878
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	75		180
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	4		•
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	70		146
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	1		•
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	22		285
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	14		135
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	8		150
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	—		—
18	sonstige Gartenbaubetriebe	66		413
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	1		—
20	spez. Baumschulbetriebe	44		346
21	Gartenbaugemischtbetriebe	21		67
	Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	18		•
23	spez. Blumen- und Freilandbetriebe	78		296
24	spez. Gartenbaubetriebe	1		•
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	42		672
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	—		—
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	21		373
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	21		299
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	1 834		99 374
30	spez. Milchviehbetriebe	759		64 457
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	405		14 455
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	123		8 054
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	547		12 407
34	spez. Schafbetriebe	116		3 697
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	6		•
36	spez. Ziegenbetriebe	5		•
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	420		7 106

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
EUR		AK-E	GV	
3	4	5	6	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch: Insgesamt 1 264 112 273 176 824 13 314 308 072 01

noch: davon:

noch: Ackerbau

422 080 265	145 344	5 443	12 246	02
96 792 952	81 134	1 147	2 186	03
325 287 313	190 115	4 296	10 060	04
70 066 482	547 394	294	2 468	05
80 540 127	122 216	1 160	739	06
55 088 394	640 563	1 615	1 048	07
119 592 310	142 712	1 227	5 806	08

noch: Gartenbau

54 968 831	337 232	841	44	09
30 647 948	408 639	369	21	10
•	•	•	•	11
29 443 913	420 627	353	•	12
•	•	•	—	13
7 300 906	331 859	128	6	14
2 873 198	205 228	64	6	15
4 427 708	553 464	63	—	16
—	—	—	—	17
17 019 977	257 878	344	17	18
•	•	•	—	19
11 809 104	268 389	229	10	20
•	•	•	7	21
•	•	•	•	22
33 871 621	434 252	416	•	23
•	•	•	—	24

noch: Dauerkulturen

6 614 852	157 496	249	62	25
—	—	—	—	26
3 528 703	168 033	209	15	27
3 086 149	146 959	40	47	28

noch: Futterbau (Weidevieh)

229 684 180	125 237	2 826	118 685	29
176 139 713	232 068	1 631	80 652	30
21 567 444	53 253	382	16 669	31
19 221 148	156 269	223	10 552	32
12 755 875	23 320	590	10 812	33
3 418 677	29 471	101	2 382	34
•	•	13	733	35
•	•	4	29	36
8 378 154	19 948	471	7 668	37

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 032 Statistische Region Hannover

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	683	43 894
39	spez. Schweinebetriebe	569	37 874
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	98	5 136
41	spez. Schweinemastbetriebe	235	15 346
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	236	17 391
43	spez. Geflügelbetriebe	99	4 056
44	spez. Legehennenbetriebe	47	•
45	spez. Geflügelmastbetriebe	51	•
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	1	•
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	15	1 964

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	48	2 781
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	7	75
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	16	•
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	—	—
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	5	296
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	17	1 573
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	3	•

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	351	25 372
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	205	14 754
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	143	11 247
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	62	3 507
59	Teilausrichtung Veredlung	146	10 618
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	62	5 391
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	84	5 227

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	1 124	89 099
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	540	38 244
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	123	12 766
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	96	9 150
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	154	9 016
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	167	7 311
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	584	50 855
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	487	44 421
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	2	•
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	95	•

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
3	4	5	6	
EUR		AK-E	GV	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch: Veredlung

244 841 641	358 480	1 174	84 078	38
176 531 634	310 249	987	65 541	39
28 112 942	286 867	189	9 582	40
68 985 609	293 556	343	26 056	41
79 433 083	336 581	454	29 903	42
57 250 037	578 283	150	15 557	43
•	•	•	•	44
•	•	•	•	45
•	•	•	•	46
11 059 970	737 331	38	2 980	47

noch: Pflanzenbauverbund

12 270 080	255 627	242	406	48
1 422 009	203 144	34	•	49
•	•	•	•	50
—	—	—	—	51
1 369 559	273 912	52	•	52
5 634 466	331 439	92	•	53
•	•	•	•	54

noch: Viehhaltungsverbund

82 324 060	234 541	712	35 385	55
44 257 129	215 888	434	19 851	56
36 425 755	254 726	338	15 938	57
7 831 374	126 312	96	3 913	58
38 066 931	260 732	279	15 534	59
21 237 575	342 542	150	8 581	60
16 829 356	200 349	129	6 952	61

noch: Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

211 328 364	188 015	1 827	57 167	62
62 868 276	116 423	804	19 952	63
23 177 307	188 433	245	5 956	64
19 313 550	201 183	186	6 404	65
11 299 440	73 373	191	3 644	66
9 077 979	54 359	183	3 949	67
148 460 088	254 212	1 023	37 215	68
133 361 065	273 842	849	33 995	69
•	•	•	•	70
•	•	•	•	71

Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

		Insgesamt		
01	Betriebe insgesamt	11 583		795 134
		davon:		
		Ackerbau		
02	Ackerbaubetriebe zusammen	2 344		201 600
03	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	431		30 177
04	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	1 913		171 422
05	spez. Hackfruchtbetriebe	360		52 614
06	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	162		17 300
07	spez. Feldgemüsebetriebe	120		7 156
08	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	1 271		94 352
		Gartenbau		
09	Gartenbaubetriebe zusammen	212		2 040
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	90		317
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	9		49
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	76		259
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	5		8
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	33		610
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	17		436
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	14		•
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	2		•
18	sonstige Gartenbaubetriebe	89		1 113
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	3		•
20	spez. Baumschulbetriebe	68		997
21	Gartenbaugemischtbetriebe	18		•
	Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	26		485
23	spez. Blumen- und Freilandbetriebe	90		•
24	spez. Gartenbaubetriebe	7		•
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	632		11 775
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	—		—
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	577		10 424
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	55		1 351
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	6 055		388 322
30	spez. Milchviehbetriebe	2 717		252 646
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	1 290		44 314
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	777		58 075
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	1 271		33 287
34	spez. Schafbetriebe	220		13 236
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	18		•
36	spez. Ziegenbetriebe	2		•
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	1 031		19 731

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	698	50 264
39	spez. Schweinebetriebe	594	43 632
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	142	7 224
41	spez. Schweinemastbetriebe	319	25 843
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	133	10 565
43	spez. Geflügelbetriebe	91	5 594
44	spez. Legehennenbetriebe	37	1 207
45	spez. Geflügelmastbetriebe	51	•
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	3	•
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	13	1 039

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	73	4 621
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	5	100
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	19	582
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	—	—
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	25	2 472
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	8	662
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	16	805

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	400	37 039
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	213	20 059
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	137	15 232
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	76	4 827
59	Teilausrichtung Veredlung	187	16 980
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	75	7 770
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	112	9 210

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	1 169	99 473
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	607	52 129
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	186	23 799
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	55	5 780
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	173	11 599
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	193	10 950
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	562	47 344
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	350	35 482
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	25	671
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	187	11 190

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
3	4	5	6	
EUR		AK-E	GV	

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch: Veredlung

280 602 063	402 009	1 340	96 933	38
224 872 953	378 574	1 112	81 534	39
45 979 348	323 798	294	16 334	40
124 241 050	389 470	540	44 621	41
54 652 555	410 921	278	20 579	42
50 010 868	549 570	196	13 596	43
15 343 289	414 683	61	3 526	44
33 465 552	656 187	114	9 799	45
1 202 027	400 676	21	271	46
5 718 242	439 865	31	1 803	47

noch: Pflanzenbauverbund

21 539 202	295 058	451	633	48
1 372 126	274 425	43	—	49
3 937 408	207 232	78	13	50
—	—	—	—	51
9 225 387	369 015	180	84	52
1 894 966	236 871	37	149	53
5 109 315	319 332	113	387	54

noch: Viehhaltungsverbund

124 599 217	311 498	874	54 668	55
61 325 045	287 911	468	28 104	56
49 965 373	364 711	353	22 397	57
11 359 672	149 469	115	5 708	58
63 274 172	338 365	405	26 564	59
33 934 075	452 454	200	14 719	60
29 340 097	261 965	206	11 845	61

noch: Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

227 327 555	194 463	2 166	60 177	62
90 380 420	148 897	1 107	26 675	63
49 261 461	264 847	473	12 815	64
12 605 004	229 182	122	4 571	65
15 044 682	86 963	259	4 153	66
13 469 273	69 789	251	5 137	67
136 947 135	243 678	1 059	33 503	68
115 691 334	330 547	744	29 181	69
1 936 823	77 473	40	665	70
19 318 978	103 310	275	3 657	71

Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

		Insgesamt		
01	Betriebe insgesamt	18 316		908 627
		davon:		
		Ackerbau		
02	Ackerbaubetriebe zusammen	2 242		92 943
03	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	967		30 490
04	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	1 275		62 453
05	spez. Hackfruchtbetriebe	266		22 540
06	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	43		5 762
07	spez. Feldgemüsebetriebe	98		7 446
08	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	868		26 705
		Gartenbau		
09	Gartenbaubetriebe zusammen	610		5 570
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	137		271
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	21		•
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	113		•
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	3		•
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	30		533
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	13		283
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	15		•
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	2		•
18	sonstige Gartenbaubetriebe	443		4 766
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	4		—
20	spez. Baumschulbetriebe	404		4 434
21	Gartenbaugemischtbetriebe	35		332
	Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	34		•
23	spez. Blumen- und Freilandbetriebe	128		•
24	spez. Gartenbaubetriebe	5		•
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	72		693
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	—		—
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	29		163
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	43		529
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	8 574		443 103
30	spez. Milchviehbetriebe	4 791		318 109
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	1 779		54 776
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	945		50 153
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	1 059		20 064
34	spez. Schafbetriebe	253		7 177
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	15		490
36	spez. Ziegenbetriebe	4		48
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	787		12 349

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
		Anzahl	ha
		1	2

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	3 922	197 409
39	spez. Schweinebetriebe	2 991	152 423
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	577	25 329
41	spez. Schweinemastbetriebe	1 550	77 014
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	864	50 080
43	spez. Geflügelbetriebe	741	29 727
44	spez. Legehennenbetriebe	258	5 583
45	spez. Geflügelmastbetriebe	478	23 760
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	5	384
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	190	15 259

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	59	1 796
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	23	•
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	17	948
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	—	—
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	10	216
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	6	436
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	3	•

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	1 633	94 453
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	668	36 308
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	433	25 350
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	235	10 958
59	Teilausrichtung Veredlung	965	58 144
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	347	20 826
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	618	37 319

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	1 204	72 661
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	466	22 261
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	97	7 315
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	65	4 720
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	132	5 366
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	172	4 859
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	738	50 400
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	587	43 022
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	9	399
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	142	6 979

**Noch: 0801 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2010
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
3	4	5	6	

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch: Veredlung

1 781 724 586	454 290	6 317	621 795	38
1 062 087 000	355 094	4 663	418 202	39
184 118 583	319 096	1 048	66 674	40
539 047 262	347 772	2 026	217 020	41
338 921 155	392 270	1 589	134 507	42
572 879 765	773 117	1 265	155 873	43
181 504 381	703 505	427	42 516	44
386 826 570	809 261	828	112 002	45
4 548 814	909 763	10	1 355	46
146 757 821	772 410	388	47 720	47

noch: Pflanzenbauverbund

20 462 022	346 814	399	202	48
•	•	•	•	49
9 989 271	587 604	227	26	50
—	—	—	—	51
2 009 684	200 968	49	—	52
1 385 209	230 868	23	•	53
•	•	•	•	54

noch: Viehhaltungsverbund

453 936 490	277 977	2 862	209 206	55
156 887 752	234 862	1 193	77 862	56
110 038 901	254 131	848	53 836	57
46 848 851	199 357	345	24 026	58
297 048 738	307 823	1 670	131 344	59
111 650 881	321 760	675	50 213	60
185 397 857	299 997	995	81 131	61

noch: Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

312 342 087	259 420	1 836	81 288	62
59 341 589	127 342	615	19 670	63
23 585 369	243 148	192	6 802	64
13 894 730	213 765	110	5 015	65
11 930 574	90 383	145	3 929	66
9 930 916	57 738	168	3 924	67
253 000 498	342 819	1 221	61 617	68
228 442 835	389 170	1 038	56 428	69
2 458 754	273 195	14	555	70
22 098 909	155 626	168	4 635	71

0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

03 Niedersachsen

Insgesamt

01	Insgesamt	41 730	2 300	4 926	6 105	9 524
	davon:					
02	Ackerbau	10 145	51	1 513	1 673	2 154
03	Gartenbau	1 095	722	159	126	52
04	Dauerkulturen	786	204	137	188	221
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	17 403	674	2 345	2 772	3 809
07	darunter: Milchvieh	8 576	46	183	611	1 861
08	Veredlung	5 400	572	290	478	1 570
09	Pflanzenbauverbund	212	41	26	37	38
10	Viehhaltungsverbund	2 458	22	102	236	771
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	4 231	14	354	595	909

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	37 607	1 841	4 752	5 919	9 039
	davon:					
13	Ackerbau	9 434	49	1 477	1 626	2 083
14	Gartenbau	944	634	140	101	43
15	Dauerkulturen	720	192	125	182	194
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	15 591	659	2 267	2 706	3 601
18	darunter: Milchvieh	7 235	45	177	600	1 755
19	Veredlung	4 590	238	273	460	1 468
20	Pflanzenbauverbund	178	35	20	30	33
21	Viehhaltungsverbund	2 225	22	101	231	737
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	3 925	12	349	583	880

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	23 435	604	541	1 474	5 660
	davon:					
24	Ackerbau	4 820	17	106	226	739
25	Gartenbau	565	364	74	72	31
26	Dauerkulturen	450	45	71	138	175
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	9 388	51	178	669	2 438
29	darunter: Milchvieh	6 323	11	34	275	1 460
30	Veredlung	3 729	103	65	181	1 231
31	Pflanzenbauverbund	121	24	7	9	23
32	Viehhaltungsverbund	1 775	—	11	69	574
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2 587	—	29	110	449

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	14 172	1 237	4 211	4 445	3 379
	davon:					
35	Ackerbau	4 614	32	1 371	1 400	1 344
36	Gartenbau	379	270	66	29	12
37	Dauerkulturen	270	147	54	44	19
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	6 203	608	2 089	2 037	1 163
40	darunter: Milchvieh	912	34	143	325	295
41	Veredlung	861	135	208	279	237
42	Pflanzenbauverbund	57	11	13	21	10
43	Viehhaltungsverbund	450	22	90	162	163
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 338	12	320	473	431

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 03 Niedersachsen

noch: Insgesamt

11 365	5 938	1 447	109	16 01
2 156	1 726	778	87	7 02
28	7	—	1	— 03
28	7	1	—	— 04
—	—	—	—	— 05
5 177	2 311	295	13	7 06
3 849	1 806	209	7	4 07
1 765	634	90	1	— 08
35	28	6	1	— 09
899	368	59	—	1 10
1 277	857	218	6	1 11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

10 163	4 857	988	43	5 12
2 042	1 563	561	30	3 13
20	6	—	—	— 14
21	5	1	—	— 15
—	—	—	—	— 16
4 474	1 703	172	7	2 17
3 262	1 289	103	3	1 18
1 572	509	69	1	— 19
31	23	5	1	— 20
809	290	35	—	— 21
1 194	758	145	4	— 22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

9 307	4 816	985	43	5 23
1 587	1 552	560	30	3 24
19	5	—	—	— 25
16	4	1	—	— 26
—	—	—	—	— 27
4 191	1 682	170	7	2 28
3 147	1 289	103	3	1 29
1 570	509	69	1	— 30
29	23	5	1	— 31
796	290	35	—	— 32
1 099	751	145	4	— 33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

856	41	3	—	— 34
455	11	1	—	— 35
1	1	—	—	— 36
5	1	—	—	— 37
—	—	—	—	— 38
283	21	2	—	— 39
115	—	—	—	— 40
2	—	—	—	— 41
2	—	—	—	— 42
13	—	—	—	— 43
95	7	—	—	— 44

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

Noch: 03 Niedersachsen

noch von Insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

45	Zusammen	3 836	342	144	151	455
	davon:					
46	Ackerbau	659	1	28	38	65
47	Gartenbau	116	63	17	23	5
48	Dauerkulturen	56	10	10	4	25
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	1 750	14	67	54	199
51	darunter: Milchvieh	1 330	1	6	11	106
52	Veredlung	711	248	12	15	99
53	Pflanzenbauverbund	27	5	5	4	5
54	Viehhaltungsverbund	222	—	1	3	31
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	295	1	4	10	26

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	287	117	30	35	30
	davon:					
57	Ackerbau	52	1	8	9	6
58	Gartenbau	35	25	2	2	4
59	Dauerkulturen	10	2	2	2	2
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	62	1	11	12	9
62	darunter: Milchvieh	11	—	—	—	—
63	Veredlung	99	86	5	3	3
64	Pflanzenbauverbund	7	1	1	3	—
65	Viehhaltungsverbund	11	—	—	2	3
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	11	1	1	2	3

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 03 Niedersachsen

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

1 177	1 059	442	61	5	45
106	155	210	53	3	46
6	1	—	1	—	47
5	2	—	—	—	48
—	—	—	—	—	49
695	596	119	5	1	50
586	512	103	4	1	51
192	125	20	—	—	52
4	4	—	—	—	53
88	78	21	—	—	54
81	98	72	2	1	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

25	22	17	5	6	56
8	8	7	4	1	57
2	—	—	—	—	58
2	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	60
8	12	4	1	4	61
1	5	3	—	2	62
1	—	1	—	—	63
—	1	1	—	—	64
2	—	3	—	1	65
2	1	1	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

031 Statistische Region Braunschweig

Insgesamt

01	Insgesamt	4 682	214	494	625	931
	davon:					
02	Ackerbau	2 655	8	167	291	564
03	Gartenbau	110	90	9	5	4
04	Dauerkulturen	40	13	11	8	6
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	940	81	217	193	167
07	darunter: Milchvieh	309	1	9	19	63
08	Veredlung	97	10	6	9	18
09	Pflanzenbauverbund	32	5	2	3	9
10	Viehhaltungsverbund	74	4	17	10	14
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	734	3	65	106	149

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	4 237	188	472	607	896
	davon:					
13	Ackerbau	2 422	7	161	283	548
14	Gartenbau	90	75	7	3	3
15	Dauerkulturen	32	11	8	7	5
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	852	80	209	187	158
18	darunter: Milchvieh	247	1	9	18	61
19	Veredlung	76	6	5	9	16
20	Pflanzenbauverbund	21	2	—	3	8
21	Viehhaltungsverbund	66	4	17	10	13
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	678	3	65	105	145

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	2 368	69	43	74	328
	davon:					
24	Ackerbau	1 460	2	10	29	160
25	Gartenbau	66	56	5	2	1
26	Dauerkulturen	12	3	3	2	3
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	301	3	12	27	73
29	darunter: Milchvieh	202	1	2	7	39
30	Veredlung	63	3	3	2	15
31	Pflanzenbauverbund	16	2	—	1	5
32	Viehhaltungsverbund	29	—	3	—	6
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	421	—	7	11	65

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	1 869	119	429	533	568
	davon:					
35	Ackerbau	962	5	151	254	388
36	Gartenbau	24	19	2	1	2
37	Dauerkulturen	20	8	5	5	2
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	551	77	197	160	85
40	darunter: Milchvieh	45	—	7	11	22
41	Veredlung	13	3	2	7	1
42	Pflanzenbauverbund	5	—	—	2	3
43	Viehhaltungsverbund	37	4	14	10	7
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	257	3	58	94	80

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch: Insgesamt

1 115	910	347	45	1	01
681	614	288	41	1	02
1	1	—	—	—	03
2	—	—	—	—	04
—	—	—	—	—	05
154	107	19	2	—	06
114	86	16	1	—	07
39	14	1	—	—	08
8	4	1	—	—	09
17	8	4	—	—	10
213	162	34	2	—	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1 041	790	231	12	—	12
650	558	205	10	—	13
1	1	—	—	—	14
1	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	16
135	73	9	1	—	17
96	55	7	—	—	18
33	7	—	—	—	19
5	3	—	—	—	20
17	4	1	—	—	21
199	144	16	1	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

833	779	230	12	—	23
490	554	205	10	—	24
1	1	—	—	—	25
1	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	27
110	67	8	1	—	28
91	55	7	—	—	29
33	7	—	—	—	30
5	3	—	—	—	31
15	4	1	—	—	32
178	143	16	1	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

208	11	1	—	—	34
160	4	—	—	—	35
—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	38
25	6	1	—	—	39
5	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	42
2	—	—	—	—	43
21	1	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch von Insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

45	Zusammen	416	19	20	15	32
	davon:					
46	Ackerbau	221	1	5	7	16
47	Gartenbau	15	10	2	2	1
48	Dauerkulturen	5	2	2	—	1
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	84	1	8	5	7
51	darunter: Milchvieh	61	—	—	1	2
52	Veredlung	19	2	1	—	2
53	Pflanzenbauverbund	10	3	2	—	1
54	Viehhaltungsverbund	6	—	—	—	—
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	56	—	—	1	4

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	29	7	2	3	3
	davon:					
57	Ackerbau	12	—	1	1	—
58	Gartenbau	5	5	—	—	—
59	Dauerkulturen	3	—	1	1	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	4	—	—	1	2
62	darunter: Milchvieh	1	—	—	—	—
63	Veredlung	2	2	—	—	—
64	Pflanzenbauverbund	1	—	—	—	—
65	Viehhaltungsverbund	2	—	—	—	1
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch von Ingesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

73	116	109	31	1	45
31	53	78	29	1	46
—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	49
19	33	10	1	—	50
18	30	9	1	—	51
6	7	1	—	—	52
3	1	—	—	—	53
—	4	2	—	—	54
14	18	18	1	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

1	4	7	2	—	56
—	3	5	2	—	57
—	—	—	—	—	58
1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	60
—	1	—	—	—	61
—	1	—	—	—	62
—	—	—	—	—	63
—	—	1	—	—	64
—	—	1	—	—	65
—	—	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

032 Statistische Region Hannover

Insgesamt

01	Insgesamt	7 149	324	782	971	1 615
	davon:					
02	Ackerbau	2 904	15	296	363	747
03	Gartenbau	163	115	21	20	4
04	Dauerkulturen	42	8	11	13	7
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	1 834	105	323	341	355
07	darunter: Milchvieh	759	6	19	50	157
08	Veredlung	683	63	38	63	162
09	Pflanzenbauverbund	48	10	3	8	6
10	Viehhaltungsverbund	351	6	17	33	93
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 124	2	73	130	241

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	6 527	262	756	942	1 561
	davon:					
13	Ackerbau	2 716	15	291	352	734
14	Gartenbau	136	95	17	19	2
15	Dauerkulturen	35	6	9	12	6
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	1 670	101	314	333	340
18	darunter: Milchvieh	652	5	19	50	150
19	Veredlung	572	28	33	60	147
20	Pflanzenbauverbund	43	10	3	7	5
21	Viehhaltungsverbund	313	6	17	31	90
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 042	1	72	128	237

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	3 866	93	74	177	737
	davon:					
24	Ackerbau	1 495	1	19	41	262
25	Gartenbau	89	61	12	12	1
26	Dauerkulturen	17	1	4	6	5
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	839	11	22	63	195
29	darunter: Milchvieh	554	2	4	18	107
30	Veredlung	460	13	6	27	111
31	Pflanzenbauverbund	29	6	2	1	4
32	Viehhaltungsverbund	235	—	2	8	58
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	702	—	7	19	101

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	2 661	169	682	765	824
	davon:					
35	Ackerbau	1 221	14	272	311	472
36	Gartenbau	47	34	5	7	1
37	Dauerkulturen	18	5	5	6	1
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	831	90	292	270	145
40	darunter: Milchvieh	98	3	15	32	43
41	Veredlung	112	15	27	33	36
42	Pflanzenbauverbund	14	4	1	6	1
43	Viehhaltungsverbund	78	6	15	23	32
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	340	1	65	109	136

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch: Insgesamt

1 869	1 235	326	24	3	01
753	529	178	21	2	02
3	—	—	—	—	03
3	—	—	—	—	04
—	—	—	—	—	05
414	243	50	2	1	06
297	193	37	—	—	07
212	127	18	—	—	08
12	8	1	—	—	09
112	75	15	—	—	10
360	253	64	1	—	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1 748	1 042	205	10	1	12
716	479	121	7	1	13
3	—	—	—	—	14
2	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	16
379	180	21	2	—	17
271	145	12	—	—	18
192	99	13	—	—	19
12	5	1	—	—	20
101	60	8	—	—	21
343	219	41	1	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

1 534	1 035	205	10	1	23
566	477	121	7	1	24
3	—	—	—	—	25
1	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	27
348	177	21	2	—	28
266	145	12	—	—	29
191	99	13	—	—	30
10	5	1	—	—	31
99	60	8	—	—	32
316	217	41	1	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

214	7	—	—	—	34
150	2	—	—	—	35
—	—	—	—	—	36
1	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	38
31	3	—	—	—	39
5	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	41
2	—	—	—	—	42
2	—	—	—	—	43
27	2	—	—	—	44

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch von Insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

45	Zusammen	579	46	23	22	49
	davon:					
46	Ackerbau	180	—	4	9	12
47	Gartenbau	18	12	4	1	1
48	Dauerkulturen	4	1	2	1	—
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	155	4	8	5	14
51	darunter: Milchvieh	105	1	—	—	7
52	Veredlung	102	29	4	2	14
53	Pflanzenbauverbund	4	—	—	1	1
54	Viehhaltungsverbund	35	—	—	1	3
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	81	—	1	2	4

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	43	16	3	7	5
	davon:					
57	Ackerbau	8	—	1	2	1
58	Gartenbau	9	8	—	—	1
59	Dauerkulturen	3	1	—	—	1
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	9	—	1	3	1
62	darunter: Milchvieh	2	—	—	—	—
63	Veredlung	9	6	1	1	1
64	Pflanzenbauverbund	1	—	—	—	—
65	Viehhaltungsverbund	3	—	—	1	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	1	—	—	—

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch von Ingesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

118	190	117	13	1	45
36	49	56	13	1	46
—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	49
34	62	28	—	—	50
26	47	24	—	—	51
20	28	5	—	—	52
—	2	—	—	—	53
11	15	5	—	—	54
17	34	23	—	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

3	3	4	1	1	56
1	1	1	1	—	57
—	—	—	—	—	58
1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	60
1	1	1	—	—	61
—	1	1	—	—	62
—	—	—	—	—	63
—	1	—	—	—	64
—	—	2	—	—	65
—	—	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

033 Statistische Region Lüneburg

Insgesamt

01	Insgesamt	11 583	546	1 484	1 692	2 209
	davon:					
02	Ackerbau	2 344	20	365	363	411
03	Gartenbau	212	131	33	26	12
04	Dauerkulturen	632	141	105	156	200
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	6 055	184	845	901	1 156
07	darunter: Milchvieh	2 717	9	34	117	439
08	Veredlung	698	53	37	44	142
09	Pflanzenbauverbund	73	6	11	16	11
10	Viehhaltungsverbund	400	6	15	35	55
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 169	5	73	151	222

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	10 438	486	1 424	1 634	2 099
	davon:					
13	Ackerbau	2 149	19	353	346	395
14	Gartenbau	178	116	28	16	11
15	Dauerkulturen	587	134	100	154	176
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	5 454	181	814	880	1 111
18	darunter: Milchvieh	2 291	9	33	115	426
19	Veredlung	580	21	33	43	133
20	Pflanzenbauverbund	65	4	10	14	10
21	Viehhaltungsverbund	346	6	15	34	52
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 079	5	71	147	211

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	6 477	126	191	434	1 201
	davon:					
24	Ackerbau	1 183	10	33	67	143
25	Gartenbau	118	80	17	10	5
26	Dauerkulturen	390	21	61	125	165
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	3 233	7	56	172	642
29	darunter: Milchvieh	2 062	4	3	42	341
30	Veredlung	493	5	12	21	106
31	Pflanzenbauverbund	42	3	2	5	5
32	Viehhaltungsverbund	277	—	1	9	33
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	741	—	9	25	102

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	3 961	360	1 233	1 200	898
	davon:					
35	Ackerbau	966	9	320	279	252
36	Gartenbau	60	36	11	6	6
37	Dauerkulturen	197	113	39	29	11
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	2 221	174	758	708	469
40	darunter: Milchvieh	229	5	30	73	85
41	Veredlung	87	16	21	22	27
42	Pflanzenbauverbund	23	1	8	9	5
43	Viehhaltungsverbund	69	6	14	25	19
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	338	5	62	122	109

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch: Insgesamt

2 973	2 124	519	29	7	01
482	434	247	22	—	02
6	4	—	—	—	03
22	7	1	—	—	04
—	—	—	—	—	05
1 703	1 104	152	5	5	06
1 163	846	103	3	3	07
244	158	20	—	—	08
12	14	2	1	—	09
146	122	20	—	1	10
358	281	77	1	1	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

2 702	1 717	360	14	2	12
455	391	179	11	—	13
3	4	—	—	—	14
17	5	1	—	—	15
—	—	—	—	—	16
1 532	841	91	2	2	17
1 034	620	52	1	1	18
217	119	14	—	—	19
11	13	2	1	—	20
133	94	12	—	—	21
334	250	61	—	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

2 447	1 703	359	14	2	23
353	387	179	11	—	24
3	3	—	—	—	25
13	4	1	—	—	26
—	—	—	—	—	27
1 426	836	90	2	2	28
998	620	52	1	1	29
216	119	14	—	—	30
11	13	2	1	—	31
128	94	12	—	—	32
297	247	61	—	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

255	14	1	—	—	34
102	4	—	—	—	35
—	1	—	—	—	36
4	1	—	—	—	37
—	—	—	—	—	38
106	5	1	—	—	39
36	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	42
5	—	—	—	—	43
37	3	—	—	—	44

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch von Insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

45	Zusammen	1 061	29	50	48	104
	davon:					
46	Ackerbau	177	—	8	13	14
47	Gartenbau	25	10	4	8	1
48	Dauerkulturen	44	7	5	2	23
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	582	2	29	19	44
51	darunter: Milchvieh	421	—	1	2	13
52	Veredlung	92	9	2	1	9
53	Pflanzenbauverbund	6	1	1	1	1
54	Viehhaltungsverbund	52	—	—	1	3
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	83	—	1	3	9

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	84	31	10	10	6
	davon:					
57	Ackerbau	18	1	4	4	2
58	Gartenbau	9	5	1	2	—
59	Dauerkulturen	1	—	—	—	1
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	19	1	2	2	1
62	darunter: Milchvieh	5	—	—	—	—
63	Veredlung	26	23	2	—	—
64	Pflanzenbauverbund	2	1	—	1	—
65	Viehhaltungsverbund	2	—	—	—	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	7	—	1	1	2

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch von Ingesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

261	399	154	15	1	45
23	41	67	11	—	46
2	—	—	—	—	47
5	2	—	—	—	48
—	—	—	—	—	49
168	258	59	3	—	50
129	225	49	2	—	51
27	39	5	—	—	52
1	1	—	—	—	53
12	28	8	—	—	54
23	30	15	1	1	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

10	8	5	—	4	56
4	2	1	—	—	57
1	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	60
3	5	2	—	—	61
—	1	2	—	—	62
—	—	1	—	—	63
—	—	—	—	—	64
1	—	—	—	—	65
1	1	1	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
		1	2	3	4	5

034 Statistische Region Weser-Ems

Insgesamt

01	Insgesamt	18 316	1 216	2 166	2 817	4 769
	davon:					
02	Ackerbau	2 242	8	685	656	432
03	Gartenbau	610	386	96	75	32
04	Dauerkulturen	72	42	10	11	8
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	8 574	304	960	1 337	2 131
07	darunter: Milchvieh	4 791	30	121	425	1 202
08	Veredlung	3 922	446	209	362	1 248
09	Pflanzenbauverbund	59	20	10	10	12
10	Viehhaltungsverbund	1 633	6	53	158	609
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 204	4	143	208	297

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	16 405	905	2 100	2 736	4 483
	davon:					
13	Ackerbau	2 147	8	672	645	406
14	Gartenbau	540	348	88	63	27
15	Dauerkulturen	66	41	8	9	7
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	7 615	297	930	1 306	1 992
18	darunter: Milchvieh	4 045	30	116	417	1 118
19	Veredlung	3 362	183	202	348	1 172
20	Pflanzenbauverbund	49	19	7	6	10
21	Viehhaltungsverbund	1 500	6	52	156	582
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 126	3	141	203	287

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	10 724	316	233	789	3 394
	davon:					
24	Ackerbau	682	4	44	89	174
25	Gartenbau	292	167	40	48	24
26	Dauerkulturen	31	20	3	5	2
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	5 015	30	88	407	1 528
29	darunter: Milchvieh	3 505	4	25	208	973
30	Veredlung	2 713	82	44	131	999
31	Pflanzenbauverbund	34	13	3	2	9
32	Viehhaltungsverbund	1 234	—	5	52	477
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	723	—	6	55	181

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	5 681	589	1 867	1 947	1 089
	davon:					
35	Ackerbau	1 465	4	628	556	232
36	Gartenbau	248	181	48	15	3
37	Dauerkulturen	35	21	5	4	5
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	2 600	267	842	899	464
40	darunter: Milchvieh	540	26	91	209	145
41	Veredlung	649	101	158	217	173
42	Pflanzenbauverbund	15	6	4	4	1
43	Viehhaltungsverbund	266	6	47	104	105
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	403	3	135	148	106

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch: Insgesamt

5 408	1 669	255	11	5 01
240	149	65	3	4 02
18	2	—	1	— 03
1	—	—	—	— 04
—	—	—	—	— 05
2 906	857	74	4	1 06
2 275	681	53	3	1 07
1 270	335	51	1	— 08
3	2	2	—	— 09
624	163	20	—	— 10
346	161	43	2	— 11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

4 672	1 308	192	7	2 12
221	135	56	2	2 13
13	1	—	—	— 14
1	—	—	—	— 15
—	—	—	—	— 16
2 428	609	51	2	— 17
1 861	469	32	2	— 18
1 130	284	42	1	— 19
3	2	2	—	— 20
558	132	14	—	— 21
318	145	27	2	— 22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

4 493	1 299	191	7	2 23
178	134	55	2	2 24
12	1	—	—	— 25
1	—	—	—	— 26
—	—	—	—	— 27
2 307	602	51	2	— 28
1 792	469	32	2	— 29
1 130	284	42	1	— 30
3	2	2	—	— 31
554	132	14	—	— 32
308	144	27	2	— 33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

179	9	1	—	— 34
43	1	1	—	— 35
1	—	—	—	— 36
—	—	—	—	— 37
—	—	—	—	— 38
121	7	—	—	— 39
69	—	—	—	— 40
—	—	—	—	— 41
—	—	—	—	— 42
4	—	—	—	— 43
10	1	—	—	— 44

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50
			1	2	3	4

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch von Insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

45	Zusammen	1 780	248	51	66	270
	davon:					
46	Ackerbau	81	—	11	9	23
47	Gartenbau	58	31	7	12	2
48	Dauerkulturen	3	—	1	1	1
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	929	7	22	25	134
51	darunter: Milchvieh	743	—	5	8	84
52	Veredlung	498	208	5	12	74
53	Pflanzenbauverbund	7	1	2	2	2
54	Viehhaltungsverbund	129	—	1	1	25
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	75	1	2	4	9

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	131	63	15	15	16
	davon:					
57	Ackerbau	14	—	2	2	3
58	Gartenbau	12	7	1	—	3
59	Dauerkulturen	3	1	1	1	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	30	—	8	6	5
62	darunter: Milchvieh	3	—	—	—	—
63	Veredlung	62	55	2	2	2
64	Pflanzenbauverbund	3	—	1	2	—
65	Viehhaltungsverbund	4	—	—	1	2
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	3	—	—	1	1

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Noch: Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u. mehr	
6	7	8	9	10	

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch von Ingesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

725	354	62	2	2	45
16	12	9	—	1	46
4	1	—	1	—	47
—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	49
474	243	22	1	1	50
413	210	21	1	1	51
139	51	9	—	—	52
—	—	—	—	—	53
65	31	6	—	—	54
27	16	16	—	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

11	7	1	2	1	56
3	2	—	1	1	57
1	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	60
4	5	1	1	—	61
1	2	—	—	—	62
1	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	64
1	—	—	—	—	65
1	—	—	—	—	66

0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

03 Niedersachsen

Insgesamt

01	Insgesamt	41 730	550	2 373	3 306	2 830
	davon:					
02	Ackerbau	10 145	350	901	1 120	909
03	Gartenbau	1 095	—	—	3	22
04	Dauerkulturen	786	—	18	50	54
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	17 403	181	1 288	1 740	1 367
07	darunter: Milchvieh	8 576	—	4	40	116
08	Veredlung	5 400	2	—	16	90
09	Pflanzenbauverbund	212	—	2	6	9
10	Viehhaltungsverbund	2 458	3	20	54	57
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	4 231	14	144	317	322

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	37 607	535	2 318	3 221	2 736
	davon:					
13	Ackerbau	9 434	338	880	1 101	877
14	Gartenbau	944	—	—	2	21
15	Dauerkulturen	720	—	17	47	52
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	15 591	178	1 255	1 693	1 322
18	darunter: Milchvieh	7 235	—	4	37	113
19	Veredlung	4 590	2	—	11	85
20	Pflanzenbauverbund	178	—	2	6	7
21	Viehhaltungsverbund	2 225	3	20	53	56
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	3 925	14	144	308	316

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	23 435	29	119	269	414
	davon:					
24	Ackerbau	4 820	24	60	111	127
25	Gartenbau	565	—	—	—	2
26	Dauerkulturen	450	—	1	1	8
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	9 388	4	46	127	212
29	darunter: Milchvieh	6 323	—	1	5	12
30	Veredlung	3 729	—	—	—	3
31	Pflanzenbauverbund	121	—	—	—	1
32	Viehhaltungsverbund	1 775	—	—	2	8
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2 587	1	12	28	53

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	14 172	506	2 199	2 952	2 322
	davon:					
35	Ackerbau	4 614	314	820	990	750
36	Gartenbau	379	—	—	2	19
37	Dauerkulturen	270	—	16	46	44
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	6 203	174	1 209	1 566	1 110
40	darunter: Milchvieh	912	—	3	32	101
41	Veredlung	861	2	—	11	82
42	Pflanzenbauverbund	57	—	2	6	6
43	Viehhaltungsverbund	450	3	20	51	48
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 338	13	132	280	263

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 03 Niedersachsen

noch: Insgesamt

4 232	5 479	11 320	8 002	2 077	713	522	275	51	01
1 364	1 719	2 242	934	321	126	93	49	17	02
112	215	318	195	98	40	36	48	8	03
88	112	246	173	27	7	7	3	1	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
1 728	2 077	5 245	3 249	389	90	31	16	2	06
406	984	3 900	2 699	313	73	26	13	2	07
259	408	1 321	1 842	726	311	274	130	21	08
26	39	66	31	14	7	8	3	1	09
137	279	773	810	250	51	17	7	—	10
518	630	1 109	768	252	81	56	19	1	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

4 071	5 236	10 396	6 486	1 528	508	365	173	34	12
1 323	1 640	2 082	772	237	77	58	38	11	13
100	191	288	160	85	33	27	31	6	14
81	100	240	145	21	7	6	3	1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1 663	2 012	4 742	2 425	229	50	15	6	1	17
398	969	3 503	1 980	177	38	11	4	1	18
249	387	1 199	1 580	549	237	202	76	13	19
21	30	57	28	10	6	7	3	1	20
133	274	737	708	190	34	13	4	—	21
501	602	1 051	668	207	64	37	12	1	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

1 207	3 042	9 412	6 375	1 507	500	357	170	34	23
385	980	1 955	760	237	74	58	38	11	24
26	91	175	117	70	29	21	28	6	25
24	52	200	132	18	6	4	3	1	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
562	1 264	4 460	2 412	229	50	15	6	1	28
147	651	3 308	1 968	177	38	11	4	1	29
25	141	930	1 554	548	237	202	76	13	30
6	18	44	26	9	6	7	3	1	31
30	138	650	706	190	34	13	4	—	32
149	358	998	668	206	64	37	12	1	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

2 864	2 194	984	111	21	8	8	3	—	34
938	660	127	12	—	3	—	—	—	35
74	100	113	43	15	4	6	3	—	36
57	48	40	13	3	1	2	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
1 101	748	282	13	—	—	—	—	—	39
251	318	195	12	—	—	—	—	—	40
224	246	269	26	1	—	—	—	—	41
15	12	13	2	1	—	—	—	—	42
103	136	87	2	—	—	—	—	—	43
352	244	53	—	1	—	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

Noch: 03 Niedersachsen

**noch von Insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

45	Zusammen	3 836	8	46	73	70
	davon:					
46	Ackerbau	659	5	17	16	28
47	Gartenbau	116	—	—	1	1
48	Dauerkulturen	56	—	1	2	2
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	1 750	3	28	43	30
51	darunter: Milchvieh	1 330	—	—	3	3
52	Veredlung	711	—	—	3	3
53	Pflanzenbauverbund	27	—	—	—	1
54	Viehhaltungsverbund	222	—	—	—	1
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	295	—	—	8	4

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	287	7	9	12	24
	davon:					
57	Ackerbau	52	7	4	3	4
58	Gartenbau	35	—	—	—	—
59	Dauerkulturen	10	—	—	1	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	62	—	5	4	15
62	darunter: Milchvieh	11	—	—	—	—
63	Veredlung	99	—	—	2	2
64	Pflanzenbauverbund	7	—	—	—	1
65	Viehhaltungsverbund	11	—	—	1	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	11	—	—	1	2

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 03 Niedersachsen

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

131	216	859	1 473	526	187	148	85	14	45
34	73	153	156	81	46	35	11	4	46
8	19	21	26	11	6	8	13	2	47
6	10	3	26	5	—	1	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
58	60	492	817	159	38	13	8	1	50
8	15	395	715	136	34	13	7	1	51
3	16	94	246	164	64	67	44	7	52
3	9	7	3	2	1	1	—	—	53
3	4	33	100	59	16	4	2	—	54
16	25	56	99	45	16	19	7	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

30	27	65	43	23	18	9	17	3	56
7	6	7	6	3	3	—	—	2	57
4	5	9	9	2	1	1	4	—	58
1	2	3	2	1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
7	5	11	7	1	2	3	2	—	61
—	—	2	4	—	1	2	2	—	62
7	5	28	16	13	10	5	10	1	63
2	—	2	—	2	—	—	—	—	64
1	1	3	2	1	1	—	1	—	65
1	3	2	1	—	1	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

031 Statistische Region Braunschweig

Insgesamt

01	Insgesamt	4 682	76	261	436	376
	davon:					
02	Ackerbau	2 655	42	72	176	188
03	Gartenbau	110	—	—	—	1
04	Dauerkulturen	40	—	2	3	5
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	940	27	158	192	106
07	darunter: Milchvieh	309	—	—	1	9
08	Veredlung	97	1	—	—	2
09	Pflanzenbauverbund	32	—	—	—	2
10	Viehhaltungsverbund	74	2	6	8	9
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	734	4	23	57	63

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	4 237	74	256	424	362
	davon:					
13	Ackerbau	2 422	40	70	173	180
14	Gartenbau	90	—	—	—	1
15	Dauerkulturen	32	—	2	3	5
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	852	27	155	184	101
18	darunter: Milchvieh	247	—	—	1	9
19	Veredlung	76	1	—	—	2
20	Pflanzenbauverbund	21	—	—	—	1
21	Viehhaltungsverbund	66	2	6	8	9
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	678	4	23	56	63

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	2 368	5	13	24	49
	davon:					
24	Ackerbau	1 460	5	6	9	16
25	Gartenbau	66	—	—	—	1
26	Dauerkulturen	12	—	—	—	2
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	301	—	5	13	18
29	darunter: Milchvieh	202	—	—	—	1
30	Veredlung	63	—	—	—	1
31	Pflanzenbauverbund	16	—	—	—	—
32	Viehhaltungsverbund	29	—	—	—	2
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	421	—	2	2	9

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	1 869	69	243	400	313
	davon:					
35	Ackerbau	962	35	64	164	164
36	Gartenbau	24	—	—	—	—
37	Dauerkulturen	20	—	2	3	3
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	551	27	150	171	83
40	darunter: Milchvieh	45	—	—	1	8
41	Veredlung	13	1	—	—	1
42	Pflanzenbauverbund	5	—	—	—	1
43	Viehhaltungsverbund	37	2	6	8	7
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	257	4	21	54	54

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch: Insgesamt

594	806	1 367	566	126	47	19	8	—	01
341	565	834	309	81	32	11	4	—	02
11	21	48	19	3	2	2	3	—	03
12	7	8	3	—	—	—	—	—	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
109	79	168	90	7	3	1	—	—	06
14	40	147	87	7	3	1	—	—	07
7	11	25	32	13	4	2	—	—	08
4	8	10	7	1	—	—	—	—	09
9	9	17	7	5	1	1	—	—	10
101	106	257	99	16	5	2	1	—	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

573	756	1 264	428	69	22	5	4	—	12
333	541	776	244	47	14	2	2	—	13
9	13	44	15	3	2	2	1	—	14
10	4	5	3	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
104	74	154	50	2	1	—	—	—	17
14	38	135	47	2	1	—	—	—	18
6	11	21	25	8	2	—	—	—	19
3	5	7	5	—	—	—	—	—	20
8	9	17	5	2	—	—	—	—	21
100	99	240	81	7	3	1	1	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

132	436	1 190	424	67	21	3	4	—	23
69	308	739	243	47	14	2	2	—	24
2	9	38	13	1	1	—	1	—	25
4	1	3	2	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
35	41	136	50	2	1	—	—	—	28
7	20	124	47	2	1	—	—	—	29
2	6	19	25	8	2	—	—	—	30
—	5	6	5	—	—	—	—	—	31
1	4	15	5	2	—	—	—	—	32
19	62	234	81	7	3	1	1	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

441	320	74	4	2	1	2	—	—	34
264	233	37	1	—	—	—	—	—	35
7	4	6	2	2	1	2	—	—	36
6	3	2	1	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
69	33	18	—	—	—	—	—	—	39
7	18	11	—	—	—	—	—	—	40
4	5	2	—	—	—	—	—	—	41
3	—	1	—	—	—	—	—	—	42
7	5	2	—	—	—	—	—	—	43
81	37	6	—	—	—	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

**noch von Insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

45	Zusammen	416	—	5	11	13
	davon:					
46	Ackerbau	221	—	2	3	8
47	Gartenbau	15	—	—	—	—
48	Dauerkulturen	5	—	—	—	—
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	84	—	3	7	4
51	darunter: Milchvieh	61	—	—	—	—
52	Veredlung	19	—	—	—	—
53	Pflanzenbauverbund	10	—	—	—	1
54	Viehhaltungsverbund	6	—	—	—	—
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	56	—	—	1	—

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	29	2	—	1	1
	davon:					
57	Ackerbau	12	2	—	—	—
58	Gartenbau	5	—	—	—	—
59	Dauerkulturen	3	—	—	—	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	4	—	—	1	1
62	darunter: Milchvieh	1	—	—	—	—
63	Veredlung	2	—	—	—	—
64	Pflanzenbauverbund	1	—	—	—	—
65	Viehhaltungsverbund	2	—	—	—	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 031 Statistische Region Braunschweig

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

19	46	96	132	53	23	14	4	—	45
8	24	55	62	32	16	9	2	—	46
2	5	3	3	—	—	—	2	—	47
2	2	1	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
4	5	14	39	5	2	1	—	—	50
—	2	12	39	5	2	1	—	—	51
1	—	3	6	5	2	2	—	—	52
1	3	3	2	—	—	—	—	—	53
—	—	—	2	2	1	1	—	—	54
1	7	17	18	9	2	1	—	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

2	4	7	6	4	2	—	—	—	56
—	—	3	3	2	2	—	—	—	57
—	3	1	1	—	—	—	—	—	58
—	1	2	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	—	—	1	—	—	—	—	—	61
—	—	—	1	—	—	—	—	—	62
—	—	1	1	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	1	—	—	—	—	64
1	—	—	—	1	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

032 Statistische Region Hannover

Insgesamt

01	Insgesamt	7 149	105	378	583	524
	davon:					
02	Ackerbau	2 904	63	157	236	234
03	Gartenbau	163	—	—	2	1
04	Dauerkulturen	42	—	1	2	3
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	1 834	39	194	265	173
07	darunter: Milchvieh	759	—	—	6	14
08	Veredlung	683	—	—	—	20
09	Pflanzenbauverbund	48	—	—	—	1
10	Viehhaltungsverbund	351	—	4	10	9
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 124	3	22	68	83

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	6 527	101	370	571	509
	davon:					
13	Ackerbau	2 716	61	156	232	229
14	Gartenbau	136	—	—	2	1
15	Dauerkulturen	35	—	1	2	3
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	1 670	37	187	260	165
18	darunter: Milchvieh	652	—	—	6	13
19	Veredlung	572	—	—	—	18
20	Pflanzenbauverbund	43	—	—	—	1
21	Viehhaltungsverbund	313	—	4	10	9
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 042	3	22	65	83

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	3 866	9	17	50	64
	davon:					
24	Ackerbau	1 495	6	11	20	25
25	Gartenbau	89	—	—	—	—
26	Dauerkulturen	17	—	—	—	—
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	839	2	5	23	25
29	darunter: Milchvieh	554	—	—	1	1
30	Veredlung	460	—	—	—	1
31	Pflanzenbauverbund	29	—	—	—	—
32	Viehhaltungsverbund	235	—	—	1	2
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	702	1	1	6	11

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	2 661	92	353	521	445
	davon:					
35	Ackerbau	1 221	55	145	212	204
36	Gartenbau	47	—	—	2	1
37	Dauerkulturen	18	—	1	2	3
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	831	35	182	237	140
40	darunter: Milchvieh	98	—	—	5	12
41	Veredlung	112	—	—	—	17
42	Pflanzenbauverbund	14	—	—	—	1
43	Viehhaltungsverbund	78	—	4	9	7
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	340	2	21	59	72

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch: Insgesamt

902	1 211	1 921	1 011	296	101	73	38	6	01
481	608	771	215	69	24	23	18	5	02
13	33	49	33	12	10	5	5	—	03
8	8	12	5	2	—	1	—	—	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
206	232	413	252	43	12	3	1	1	06
39	110	323	213	40	10	2	1	1	07
38	64	184	220	92	31	26	8	—	08
6	6	19	10	4	—	2	—	—	09
29	57	119	88	23	9	2	1	—	10
121	203	354	188	51	15	11	5	—	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

880	1 155	1 789	811	203	65	44	26	3	12
472	581	716	171	53	14	16	12	3	13
10	29	41	26	12	8	2	5	—	14
6	5	12	4	1	—	1	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
202	220	387	186	19	5	2	—	—	17
39	107	303	161	18	4	1	—	—	18
37	62	167	188	62	21	13	4	—	19
6	4	18	9	3	—	2	—	—	20
28	56	111	71	17	5	1	1	—	21
119	198	337	156	36	12	7	4	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

253	684	1 654	800	201	62	43	26	3	23
132	351	683	170	53	13	16	12	3	24
5	14	27	20	10	6	2	5	—	25
2	4	7	3	1	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
72	136	365	185	19	5	2	—	—	28
14	68	287	160	18	4	1	—	—	29
5	34	133	187	62	21	13	4	—	30
3	1	12	8	3	—	2	—	—	31
4	33	100	71	17	5	1	1	—	32
30	111	327	156	36	12	7	4	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

627	471	135	11	2	3	1	—	—	34
340	230	33	1	—	1	—	—	—	35
5	15	14	6	2	2	—	—	—	36
4	1	5	1	—	—	1	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
130	84	22	1	—	—	—	—	—	39
25	39	16	1	—	—	—	—	—	40
32	28	34	1	—	—	—	—	—	41
3	3	6	1	—	—	—	—	—	42
24	23	11	—	—	—	—	—	—	43
89	87	10	—	—	—	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

Noch: 032 Statistische Region Hannover

**noch von Insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

45	Zusammen	579	3	8	10	9
	davon:					
46	Ackerbau	180	1	1	3	5
47	Gartenbau	18	—	—	—	—
48	Dauerkulturen	4	—	—	—	—
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	155	2	7	5	3
51	darunter: Milchvieh	105	—	—	—	1
52	Veredlung	102	—	—	—	1
53	Pflanzenbauverbund	4	—	—	—	—
54	Viehhaltungsverbund	35	—	—	—	—
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	81	—	—	2	—

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	43	1	—	2	6
	davon:					
57	Ackerbau	8	1	—	1	—
58	Gartenbau	9	—	—	—	—
59	Dauerkulturen	3	—	—	—	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	9	—	—	—	5
62	darunter: Milchvieh	2	—	—	—	—
63	Veredlung	9	—	—	—	1
64	Pflanzenbauverbund	1	—	—	—	—
65	Viehhaltungsverbund	3	—	—	—	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	—	—	1	—

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 032 Statistische Region Hannover

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

18	54	121	193	89	30	29	12	3	45
8	27	52	44	15	9	7	6	2	46
2	3	5	4	—	1	3	—	—	47
1	3	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
4	11	25	66	24	5	1	1	1	50
—	3	19	52	22	5	1	1	1	51
—	2	15	30	28	9	13	4	—	52
—	2	—	1	1	—	—	—	—	53
1	1	7	16	6	3	1	—	—	54
2	5	17	32	15	3	4	1	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

4	2	11	7	4	6	—	—	—	56
1	—	3	—	1	1	—	—	—	57
1	1	3	3	—	1	—	—	—	58
1	—	—	1	1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	1	1	—	—	2	—	—	—	61
—	—	1	—	—	1	—	—	—	62
1	—	2	2	2	1	—	—	—	63
—	—	1	—	—	—	—	—	—	64
—	—	1	1	—	1	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

033 Statistische Region Lüneburg

Insgesamt

01	Insgesamt	11 583	205	783	1 084	858
	davon:					
02	Ackerbau	2 344	129	231	239	185
03	Gartenbau	212	—	—	—	3
04	Dauerkulturen	632	—	14	36	39
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	6 055	72	490	696	521
07	darunter: Milchvieh	2 717	—	2	13	26
08	Veredlung	698	1	—	6	8
09	Pflanzenbauverbund	73	—	1	2	4
10	Viehhaltungsverbund	400	1	4	16	15
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 169	2	43	89	83

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	10 438	198	762	1 050	824
	davon:					
13	Ackerbau	2 149	123	223	232	175
14	Gartenbau	178	—	—	—	3
15	Dauerkulturen	587	—	14	34	37
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	5 454	71	477	676	505
18	darunter: Milchvieh	2 291	—	2	12	25
19	Veredlung	580	1	—	4	7
20	Pflanzenbauverbund	65	—	1	2	4
21	Viehhaltungsverbund	346	1	4	16	15
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 079	2	43	86	78

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	6 477	10	41	104	139
	davon:					
24	Ackerbau	1 183	8	15	41	37
25	Gartenbau	118	—	—	—	1
26	Dauerkulturen	390	—	1	1	5
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	3 233	2	19	51	82
29	darunter: Milchvieh	2 062	—	—	2	5
30	Veredlung	493	—	—	—	—
31	Pflanzenbauverbund	42	—	—	—	1
32	Viehhaltungsverbund	277	—	—	1	—
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	741	—	6	10	13

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	3 961	188	721	946	685
	davon:					
35	Ackerbau	966	115	208	191	138
36	Gartenbau	60	—	—	—	2
37	Dauerkulturen	197	—	13	33	32
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	2 221	69	458	625	423
40	darunter: Milchvieh	229	—	2	10	20
41	Veredlung	87	1	—	4	7
42	Pflanzenbauverbund	23	—	1	2	3
43	Viehhaltungsverbund	69	1	4	15	15
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	338	2	37	76	65

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch: Insgesamt

1 108	1 382	2 880	2 369	570	189	99	47	9	01
268	326	439	316	115	53	29	9	5	02
14	44	68	40	17	8	6	10	2	03
61	90	211	152	18	4	4	2	1	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
558	641	1 597	1 225	186	43	15	10	1	06
91	264	1 079	1 026	154	39	14	8	1	07
30	49	157	263	103	46	25	10	—	08
10	12	20	12	4	3	4	1	—	09
28	35	95	128	59	10	6	3	—	10
139	185	293	233	68	22	10	2	—	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1 047	1 319	2 688	1 936	395	128	59	23	9	12
258	307	408	274	88	34	16	6	5	13
12	38	61	34	12	6	4	6	2	14
58	85	209	127	13	4	3	2	1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
526	626	1 485	941	115	23	5	3	1	17
89	264	1 004	776	91	20	5	2	1	18
28	46	142	223	71	37	18	3	—	19
6	10	18	12	4	3	4	1	—	20
26	34	89	113	37	6	4	1	—	21
133	173	276	212	55	15	5	1	—	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

361	829	2 479	1 910	390	127	57	21	9	23
77	204	385	267	88	34	16	6	5	24
3	23	40	27	9	6	3	4	2	25
17	47	180	120	11	3	2	2	1	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
192	397	1 402	941	115	23	5	3	1	28
29	176	955	776	91	20	5	2	1	29
6	20	119	219	71	37	18	3	—	30
1	4	13	11	4	3	4	1	—	31
10	22	83	113	37	6	4	1	—	32
55	112	257	212	55	15	5	1	—	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

686	490	209	26	5	1	2	2	—	34
181	103	23	7	—	—	—	—	—	35
9	15	21	7	3	—	1	2	—	36
41	38	29	7	2	1	1	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
334	229	83	—	—	—	—	—	—	39
60	88	49	—	—	—	—	—	—	40
22	26	23	4	—	—	—	—	—	41
5	6	5	1	—	—	—	—	—	42
16	12	6	—	—	—	—	—	—	43
78	61	19	—	—	—	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

**noch von Insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

45	Zusammen	1 061	4	18	31	24
	davon:					
46	Ackerbau	177	3	6	7	6
47	Gartenbau	25	—	—	—	—
48	Dauerkulturen	44	—	—	2	2
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	582	1	12	19	13
51	darunter: Milchvieh	421	—	—	1	1
52	Veredlung	92	—	—	—	—
53	Pflanzenbauverbund	6	—	—	—	—
54	Viehhaltungsverbund	52	—	—	—	—
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	83	—	—	3	3

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	84	3	3	3	10
	davon:					
57	Ackerbau	18	3	2	—	4
58	Gartenbau	9	—	—	—	—
59	Dauerkulturen	1	—	—	—	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	19	—	1	1	3
62	darunter: Milchvieh	5	—	—	—	—
63	Veredlung	26	—	—	2	1
64	Pflanzenbauverbund	2	—	—	—	—
65	Viehhaltungsverbund	2	—	—	—	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	7	—	—	—	2

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 033 Statistische Region Lüneburg

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

53	51	178	420	171	57	34	20	—	45
8	14	31	40	27	19	13	3	—	46
1	6	3	4	4	2	1	4	—	47
3	5	2	24	5	—	1	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
31	12	110	281	71	20	7	5	—	50
2	—	75	249	63	19	7	4	—	51
—	1	10	35	29	6	5	6	—	52
2	2	2	—	—	—	—	—	—	53
2	1	5	15	22	4	2	1	—	54
6	10	15	21	13	6	5	1	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

8	12	14	13	4	4	6	4	—	56
2	5	—	2	—	—	—	—	—	57
1	—	4	2	1	—	1	—	—	58
—	—	—	1	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	3	2	3	—	—	3	2	—	61
—	—	—	1	—	—	2	2	—	62
2	2	5	5	3	3	2	1	—	63
2	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	1	—	—	—	—	1	—	65
—	2	2	—	—	1	—	—	—	66

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

034 Statistische Region Weser-Ems

Insgesamt

01	Insgesamt	18 316	164	951	1 203	1 072
	davon:					
02	Ackerbau	2 242	116	441	469	302
03	Gartenbau	610	—	—	1	17
04	Dauerkulturen	72	—	1	9	7
05	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
06	Futterbau (Weidevieh)	8 574	43	446	587	567
07	darunter: Milchvieh	4 791	—	2	20	67
08	Veredlung	3 922	—	—	10	60
09	Pflanzenbauverbund	59	—	1	4	2
10	Viehhaltungsverbund	1 633	—	6	20	24
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 204	5	56	103	93

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

12	Zusammen	16 405	162	930	1 176	1 041
	davon:					
13	Ackerbau	2 147	114	431	464	293
14	Gartenbau	540	—	—	—	16
15	Dauerkulturen	66	—	—	8	7
16	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
17	Futterbau (Weidevieh)	7 615	43	436	573	551
18	darunter: Milchvieh	4 045	—	2	18	66
19	Veredlung	3 362	—	—	7	58
20	Pflanzenbauverbund	49	—	1	4	1
21	Viehhaltungsverbund	1 500	—	6	19	23
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1 126	5	56	101	92

davon:

Haupterwerbsbetriebe

23	Zusammen	10 724	5	48	91	162
	davon:					
24	Ackerbau	682	5	28	41	49
25	Gartenbau	292	—	—	—	—
26	Dauerkulturen	31	—	—	—	1
27	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
28	Futterbau (Weidevieh)	5 015	—	17	40	87
29	darunter: Milchvieh	3 505	—	1	2	5
30	Veredlung	2 713	—	—	—	1
31	Pflanzenbauverbund	34	—	—	—	—
32	Viehhaltungsverbund	1 234	—	—	—	4
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	723	—	3	10	20

Nebenerwerbsbetriebe

34	Zusammen	5 681	157	882	1 085	879
	davon:					
35	Ackerbau	1 465	109	403	423	244
36	Gartenbau	248	—	—	—	16
37	Dauerkulturen	35	—	—	8	6
38	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
39	Futterbau (Weidevieh)	2 600	43	419	533	464
40	darunter: Milchvieh	540	—	1	16	61
41	Veredlung	649	—	—	7	57
42	Pflanzenbauverbund	15	—	1	4	1
43	Viehhaltungsverbund	266	—	6	19	19
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	403	5	53	91	72

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch: Insgesamt

1 628	2 080	5 152	4 056	1 085	376	331	182	36	01
274	220	198	94	56	17	30	18	7	02
74	117	153	103	66	20	23	30	6	03
7	7	15	13	7	3	2	1	—	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
855	1 125	3 067	1 682	153	32	12	5	—	06
262	570	2 351	1 373	112	21	9	4	—	07
184	284	955	1 327	518	230	221	112	21	08
6	13	17	2	5	4	2	2	1	09
71	178	542	587	163	31	8	3	—	10
157	136	205	248	117	39	33	11	1	11

noch: davon:

noch: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1 571	2 006	4 655	3 311	861	293	257	120	22	12
260	211	182	83	49	15	24	18	3	13
69	111	142	85	58	17	19	19	4	14
7	6	14	11	7	3	2	1	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
831	1 092	2 716	1 248	93	21	8	3	—	17
256	560	2 061	996	66	13	5	2	—	18
178	268	869	1 144	408	177	171	69	13	19
6	11	14	2	3	3	1	2	1	20
71	175	520	519	134	23	8	2	—	21
149	132	198	219	109	34	24	6	1	22

noch: davon:

noch: Haupterwerbsbetriebe

461	1 093	4 089	3 241	849	290	254	119	22	23
107	117	148	80	49	13	24	18	3	24
16	45	70	57	50	16	16	18	4	25
1	—	10	7	6	3	2	1	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
263	690	2 557	1 236	93	21	8	3	—	28
97	387	1 942	985	66	13	5	2	—	29
12	81	659	1 123	407	177	171	69	13	30
2	8	13	2	2	3	1	2	1	31
15	79	452	517	134	23	8	2	—	32
45	73	180	219	108	34	24	6	1	33

noch: Nebenerwerbsbetriebe

1 110	913	566	70	12	3	3	1	—	34
153	94	34	3	—	2	—	—	—	35
53	66	72	28	8	1	3	1	—	36
6	6	4	4	1	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
568	402	159	12	—	—	—	—	—	39
159	173	119	11	—	—	—	—	—	40
166	187	210	21	1	—	—	—	—	41
4	3	1	—	1	—	—	—	—	42
56	96	68	2	—	—	—	—	—	43
104	59	18	—	1	—	—	—	—	44

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

**noch von Insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

45	Zusammen	1 780	1	15	21	24
	davon:					
46	Ackerbau	81	1	8	3	9
47	Gartenbau	58	—	—	1	1
48	Dauerkulturen	3	—	1	—	—
49	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
50	Futterbau (Weidevieh)	929	—	6	12	10
51	darunter: Milchvieh	743	—	—	2	1
52	Veredlung	498	—	—	3	2
53	Pflanzenbauverbund	7	—	—	—	—
54	Viehhaltungsverbund	129	—	—	—	1
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	75	—	—	2	1

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

56	Zusammen	131	1	6	6	7
	davon:					
57	Ackerbau	14	1	2	2	—
58	Gartenbau	12	—	—	—	—
59	Dauerkulturen	3	—	—	1	—
60	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—
61	Futterbau (Weidevieh)	30	—	4	2	6
62	darunter: Milchvieh	3	—	—	—	—
63	Veredlung	62	—	—	—	—
64	Pflanzenbauverbund	3	—	—	—	1
65	Viehhaltungsverbund	4	—	—	1	—
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	3	—	—	—	—

**Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen**

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Lfd. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Noch: 034 Statistische Region Weser-Ems

noch von Insgesamt:

noch: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

41	65	464	728	213	77	71	49	11	45
10	8	15	10	7	2	6	—	2	46
3	5	10	15	7	3	4	7	2	47
—	—	—	2	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
19	32	343	431	59	11	4	2	—	50
6	10	289	375	46	8	4	2	—	51
2	13	66	175	102	47	47	34	7	52
—	2	2	—	1	1	1	—	—	53
—	2	21	67	29	8	—	1	—	54
7	3	7	28	8	5	9	5	—	55

noch: Betriebe der Rechtsform juristische Personen

16	9	33	17	11	6	3	13	3	56
4	1	1	1	—	—	—	—	2	57
2	1	1	3	1	—	—	4	—	58
—	1	1	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
5	1	8	3	1	—	—	—	—	61
—	—	1	2	—	—	—	—	—	62
4	3	20	8	8	6	3	9	1	63
—	—	1	—	1	—	—	—	—	64
—	1	1	1	—	—	—	—	—	65
1	1	—	1	—	—	—	—	—	66

0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010

0804.1.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Ins-gesamt	Davon									
			Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen		Futterbau (Weidevieh)		Veredlung	Pflanzenbauverbund	Viehhaltungsverbund	Pflanzenbauverbund
					zusammen	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	zusammen	darunter: Milchvieh				
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11		
03	Niedersachsen	41 730	10 145	1 095	786	—	17 403	8 576	5 400	212	2 458	4 231
031	Statistische Region Braunschweig	4 682	2 655	110	40	—	940	309	97	32	74	734
101	Braunschweig, Stadt	77	43	9	1	—	13	1	—	3	1	7
102	Salzgitter, Stadt	104	89	2	—	—	7	1	2	—	—	4
103	Wolfsburg, Stadt	95	58	5	2	—	19	3	1	—	2	8
151	Gifhorn	896	446	15	10	—	261	77	19	6	11	128
152	Göttingen	780	344	22	11	—	150	59	28	4	20	201
153	Goslar	315	186	7	1	—	58	18	7	1	1	54
154	Helmstedt	392	282	8	4	—	58	16	1	2	2	35
155	Northeim	859	394	13	6	—	209	93	27	2	26	182
156	Osterode am Harz	264	109	6	—	—	88	22	2	3	6	50
157	Peine	442	316	6	—	—	56	14	4	6	5	49
158	Wolfenbüttel	458	388	17	5	—	21	5	6	5	—	16
032	Statistische Region Hannover	7 149	2 904	163	42	—	1 834	759	683	48	351	1 124
241	Region Hannover	1 566	803	51	13	—	418	125	53	17	21	190
251	Diepholz	1 969	415	43	7	—	652	316	357	7	176	312
252	Hameln-Pyrmont	524	265	10	3	—	113	43	23	—	11	99
254	Hildesheim	918	700	24	4	—	66	10	13	6	2	103
255	Holzminde	356	118	7	2	—	117	60	10	3	10	89
256	Nienburg (Weser)	1 337	387	21	11	—	367	157	194	10	114	233
257	Schaumburg	479	216	7	2	—	101	48	33	5	17	98
033	Statistische Region Lüneburg	11 583	2 344	212	632	—	6 055	2 717	698	73	400	1 169
351	Celle	668	211	15	7	—	243	77	46	7	17	122
352	Cuxhaven	2 085	136	23	32	—	1 698	914	83	5	34	74
353	Harburg	939	237	37	35	—	420	148	40	20	20	130
354	Lüchow-Dannenberg	636	243	8	6	—	193	79	23	2	14	147
355	Lüneburg	650	256	29	6	—	231	63	21	6	5	96
356	Osterholz	814	64	14	5	—	677	265	12	1	12	29
357	Rotenburg (Wümme)	1 821	237	18	9	—	1 088	531	192	3	165	109
358	Heidekreis	975	238	19	18	—	385	133	85	13	41	176
359	Stade	1 461	117	11	500	—	620	333	86	9	35	83
360	Uelzen	751	460	10	8	—	113	26	31	3	8	118
361	Verden	783	145	28	6	—	387	148	79	4	49	85
034	Statistische Region Weser-Ems	18 316	2 242	610	72	—	8 574	4 791	3 922	59	1 633	1 204
401	Delmenhorst, Stadt	69	4	9	—	—	46	24	2	—	5	3
402	Emden, Stadt	65	13	2	—	—	48	32	—	—	—	2
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	51	12	5	—	—	27	16	—	3	1	3
404	Osnabrück, Stadt	93	23	8	—	—	34	10	8	3	9	8
405	Wilhelmshaven, Stadt	51	3	4	1	—	40	28	1	—	—	2
451	Ammerland	1 009	60	244	9	—	592	335	33	17	35	19
452	Aurich	1 432	175	48	9	—	1 029	735	68	1	36	66
453	Cloppenburg	2 109	223	46	5	—	601	153	824	4	315	91
454	Emsland	3 273	543	52	8	—	936	361	970	7	369	388
455	Friesland	635	55	29	1	—	502	343	24	2	8	14
456	Grafschaft Bentheim	1 327	167	14	4	—	560	322	234	1	159	188
457	Leer	1 299	97	38	5	—	1 104	864	16	4	11	24
458	Oldenburg	1 092	117	33	2	—	471	185	256	4	140	69
459	Osnabrück	2 777	458	44	17	—	922	353	782	9	323	222
460	Vechta	1 409	184	19	9	—	253	57	671	3	201	69
461	Wesermarsch	845	29	6	1	—	792	529	4	—	4	9
462	Wittmund	780	79	9	1	—	617	444	29	1	17	27

0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010

0804.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Ins-gesamt	Davon									
			Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen		Futterbau (Weidevieh)		Veredlung	Pflanzenbauverbund	Viehhaltungsverbund	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund
					zu-sammen	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	zu-sammen	darunter: Milchvieh				
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11		
03	Niedersachsen	2 577 017	797 069	8 995	13 692	—	972 281	662 138	297 417	10 963	161 027	315 573
031	Statistische Region Braunschweig	383 300	274 641	507	552	—	41 483	26 926	5 849	1 765	4 163	54 341
101	Braunschweig, Stadt	6 661	5 387	9	•	—	341	•	—	•	•	373
102	Salzgitter, Stadt	10 580	9 775	•	—	—	•	•	•	—	—	421
103	Wolfsburg, Stadt	8 396	7 203	•	•	—	788	•	—	—	•	335
151	Gifhorn	75 710	49 366	166	190	—	12 303	6 798	1 021	434	689	11 541
152	Göttingen	56 710	31 765	131	138	—	6 285	4 664	2 101	48	1 510	14 733
153	Goslar	27 675	20 593	•	•	—	2 547	1 399	483	•	•	3 956
154	Helmstedt	41 556	35 615	50	•	—	•	1 579	•	•	•	3 229
155	Northeim	56 134	30 917	33	96	—	10 351	8 655	•	•	•	11 973
156	Osterode am Harz	15 639	7 522	6	—	—	3 922	2 033	•	•	•	3 597
157	Peine	33 998	28 536	14	—	—	1 376	660	179	294	128	3 470
158	Wolfenbüttel	50 241	47 961	75	37	—	785	555	473	196	—	713
032	Statistische Region Hannover	489 955	227 885	878	672	—	99 374	64 457	43 894	2 781	25 372	89 099
241	Region Hannover	112 358	70 163	316	190	—	19 402	11 208	3 698	947	2 010	15 633
251	Diepholz	128 701	29 511	274	133	—	39 809	25 211	21 559	181	12 678	24 557
252	Hameln-Pyrmont	38 853	23 496	18	17	—	4 859	3 553	1 775	—	386	8 302
254	Hildesheim	68 195	55 900	65	•	—	1 704	579	769	•	•	9 119
255	Holzminde	26 416	10 503	10	•	—	7 111	5 509	533	•	•	7 412
256	Nienburg (Weser)	82 384	21 750	156	242	—	21 193	14 169	13 266	1 056	8 310	16 411
257	Schaumburg	33 048	16 561	39	•	—	5 296	4 228	2 295	•	•	7 665
033	Statistische Region Lüneburg	795 134	201 600	2 040	11 775	—	388 322	252 646	50 264	4 621	37 039	99 473
351	Celle	51 166	20 236	262	153	—	13 217	8 027	3 184	564	1 728	11 822
352	Cuxhaven	134 870	5 361	135	574	—	115 906	79 549	3 959	668	2 877	5 391
353	Harburg	55 174	16 267	383	732	—	22 372	13 977	2 943	1 231	1 568	9 679
354	Lüchow-Dannenberg	60 274	29 277	62	26	—	13 097	7 929	•	•	929	15 426
355	Lüneburg	63 491	29 619	387	21	—	20 711	12 994	1 242	196	1 839	9 476
356	Osterholz	39 518	1 940	61	108	—	35 082	21 049	•	•	808	1 150
357	Rotenburg (Wümme)	123 400	10 474	143	115	—	72 245	50 822	14 156	169	17 506	8 592
358	Heidekreis	69 698	16 933	83	417	—	28 282	12 063	6 094	1 075	3 064	13 751
359	Stade	78 668	8 614	140	9 450	—	43 822	30 277	6 978	462	2 295	6 906
360	Uelzen	73 156	56 089	102	127	—	3 802	1 885	1 713	46	504	10 774
361	Verden	45 719	6 790	281	52	—	19 787	14 076	8 206	175	3 922	6 506
034	Statistische Region Weser-Ems	908 627	92 943	5 570	693	—	443 103	318 109	197 409	1 796	94 453	72 661
401	Delmenhorst, Stadt	2 841	60	•	—	—	2 351	1 431	•	—	270	80
402	Emden, Stadt	5 187	1 073	•	—	—	•	2 741	—	—	—	•
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	2 209	247	25	—	—	1 762	1 409	—	•	•	136
404	Osnabrück, Stadt	3 546	835	27	—	—	1 019	496	•	•	•	422
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 575	301	4	•	—	•	2 319	•	—	—	•
451	Ammerland	43 611	1 452	3 169	112	—	31 938	23 675	2 756	138	3 388	658
452	Aurich	80 236	10 442	450	•	—	57 120	49 443	3 901	•	•	6 326
453	Cloppenburg	93 577	8 454	509	19	—	23 976	8 675	39 201	•	•	4 745
454	Emsland	160 775	25 075	242	62	—	40 866	18 259	49 341	101	20 274	24 814
455	Friesland	42 593	3 154	127	•	—	35 428	29 819	1 769	•	•	1 277
456	Grafschaft Bentheim	57 410	4 766	78	56	—	22 569	17 047	10 697	•	•	10 994
457	Leer	67 580	3 735	89	69	—	60 991	55 174	600	74	618	1 404
458	Oldenburg	63 899	6 311	261	•	—	22 834	11 135	17 459	75	11 955	•
459	Osnabrück	118 382	14 902	242	244	—	35 821	18 938	40 295	358	16 501	10 018
460	Vechta	63 263	7 748	202	99	—	9 564	2 910	28 734	329	12 039	4 548
461	Wesermarsch	56 822	983	18	•	—	55 392	45 011	79	—	170	•
462	Wittmund	43 124	3 405	53	•	—	34 741	29 628	1 695	•	1 158	•

0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010

0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR			
			unter 4 000	4 000 - 8 000	8 000 - 15 000	15 000 - 25 000
			1	2	3	4
03	Niedersachsen	41 730	550	2 373	3 306	2 830
031	Statistische Region Braunschweig	4 682	76	261	436	376
101	Braunschweig, Stadt	77	2	4	3	3
102	Salzgitter, Stadt	104	—	—	5	1
103	Wolfsburg, Stadt	95	2	7	15	6
151	Gifhorn	896	25	70	87	58
152	Göttingen	780	19	51	89	95
153	Goslar	315	—	7	23	17
154	Helmstedt	392	2	16	31	20
155	Northeim	859	13	58	91	95
156	Osterode am Harz	264	7	27	37	32
157	Peine	442	4	15	32	31
158	Wolfenbüttel	458	2	6	23	18
032	Statistische Region Hannover	7 149	105	378	583	524
241	Region Hannover	1 566	31	84	136	111
251	Diepholz	1 969	21	99	144	135
252	Hamelin-Pyrmont	524	12	29	47	39
254	Hildesheim	918	8	30	48	58
255	Holzminden	356	7	17	30	27
256	Nienburg (Weser)	1 337	19	86	133	111
257	Schaumburg	479	7	33	45	43
033	Statistische Region Lüneburg	11 583	205	783	1 084	858
351	Celle	668	19	48	75	52
352	Cuxhaven	2 085	26	123	175	112
353	Harburg	939	20	88	114	100
354	Lüchow-Dannenberg	636	11	34	58	43
355	Lüneburg	650	11	41	88	55
356	Osterholz	814	19	72	106	89
357	Rotenburg (Wümme)	1 821	39	133	147	136
358	Heidekreis	975	18	72	80	79
359	Stade	1 461	19	73	90	96
360	Uelzen	751	12	30	49	28
361	Verden	783	11	69	102	68
034	Statistische Region Weser-Ems	18 316	164	951	1 203	1 072
401	Delmenhorst, Stadt	69	1	3	6	2
402	Emden, Stadt	65	—	5	3	2
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	51	1	4	8	—
404	Osnabrück, Stadt	93	3	8	6	14
405	Wilhelmshaven, Stadt	51	—	1	6	3
451	Ammerland	1 009	13	38	53	71
452	Aurich	1 432	27	118	100	87
453	Cloppenburg	2 109	10	77	113	71
454	Emsland	3 273	20	153	188	176
455	Friesland	635	8	26	38	44
456	Grafschaft Bentheim	1 327	9	73	84	80
457	Leer	1 299	19	73	89	57
458	Oldenburg	1 092	9	37	68	80
459	Osnabrück	2 777	18	187	263	209
460	Vechta	1 409	4	45	68	63
461	Wesermarsch	845	7	51	57	60
462	Wittmund	780	15	52	53	53

Noch: 0804 T Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2010

Noch: 0804.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

Noch: Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR									Schl. Nr.
25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 750 000	750 000 - 1 000 000	1 000 000 - 1 500 000	1 500 000 - 3 000 000	3 000 000 und mehr	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4 232	5 479	11 320	8 002	2 077	713	522	275	51	03
594	806	1 367	566	126	47	19	8	—	031
12	13	24	15	1	—	—	—	—	101
7	26	46	17	1	1	—	—	—	102
14	8	31	9	2	1	—	—	—	103
101	114	214	157	47	11	7	5	—	151
112	121	173	88	18	8	5	1	—	152
37	63	125	37	1	4	1	—	—	153
36	79	149	43	14	2	—	—	—	154
121	172	207	67	22	10	3	—	—	155
46	41	53	21	—	—	—	—	—	156
55	94	154	40	9	5	2	1	—	157
53	75	191	72	11	5	1	1	—	158
902	1 211	1 921	1 011	296	101	73	38	6	032
208	290	431	189	50	20	11	5	—	241
225	270	459	367	131	45	42	26	5	251
62	91	156	70	13	3	2	—	—	252
125	220	331	78	13	3	2	2	—	254
48	62	106	46	8	4	—	1	—	255
171	194	324	195	63	22	14	4	1	256
63	84	114	66	18	4	2	—	—	257
1 108	1 382	2 880	2 369	570	189	99	47	9	033
67	73	164	111	36	7	10	5	1	351
162	217	635	495	94	28	11	7	—	352
124	132	184	121	30	9	9	3	5	353
66	86	151	135	26	21	5	—	—	354
78	71	134	103	39	8	10	10	2	355
94	117	181	115	17	4	—	—	—	356
130	180	423	468	116	32	13	4	—	357
104	158	259	152	32	10	9	2	—	358
117	155	399	388	86	21	12	5	—	359
71	93	199	169	50	33	13	3	1	360
95	100	151	112	44	16	7	8	—	361
1 628	2 080	5 152	4 056	1 085	376	331	182	36	034
9	14	21	10	1	—	2	—	—	401
6	7	23	19	—	—	—	—	—	402
8	5	15	6	4	—	—	—	—	403
13	20	14	14	1	—	—	—	—	404
1	3	23	12	1	1	—	—	—	405
103	128	298	197	58	18	13	17	2	451
117	177	498	255	34	10	4	5	—	452
182	229	539	480	198	83	81	37	9	453
264	357	814	820	271	100	75	31	4	454
58	47	215	153	24	15	5	2	—	455
93	132	389	331	91	16	16	10	3	456
94	151	509	279	21	6	—	1	—	457
110	122	271	251	67	31	31	13	2	258
333	374	677	487	126	40	41	16	6	459
109	154	320	336	142	51	58	49	10	460
47	80	251	262	26	1	3	—	—	461
81	80	275	144	20	4	2	1	—	462